Miesbadener Tanblatt.

Ericeint in zwei Ausgaben. — Bezuge-Preit; burch ben Berlag 50 Big, monatlich, burch bie Boft 2 Mf. 60 Big, vierteijahrlich für beibe Ausgaben unfammer.

Berlag: Langgaffe 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittage, für die Morgen. Ausgabe bis 3 Uhr Radmittage. - Bur die Aufnahmte fpater eingereichter Angeigen gur nachfterigeinenden Ausgabe mirb teine Gewahe übermommen, febod nach Malidteil Borne getragen.

No. 355.

Gernfprecher Ro. 52.

Mittwody, den 3. Auguft.

Fernfprecher De. 52.

Morgen-Ausgabe.

Ans Stadt und Jand.

Aleine Chronik.

Aus Sismardes Jugendleben.

Sie ift fiets von ihrem Seferiär Franceschini Vietri und Madame gie Breton begleiet. Seiten wird hie erlannt, anch nicht, menn sie anter den spielenden Almoern in den Allesten-Seiten sig. Kniecin Gugente gedent't am 1. August nach Harnborough, sprem Bodnorten Englische, von der den ich von der der in England, sundkasstren.

Geofte Be und er de un sie est en ich von einen nachderielligen Beröndern Gebenett werden. Eeber ist den einer nachderisligen Betänging der Schöllinge wenig zu werken.

Ein eigenartig unsstiedes Rultureltig und Rudel Etrate versurftelt, weil sie die Seinen kontakten zu Ende Etrate versurftelt, weil sie die Seinen sie kontarrenten zu Windel Etrate versurftelt, weil sie die Seinen der Franze ist abs der üben and vorzeldwichen batte, diese der Kontarrenten zu Windel Etrate versurftelt, weil sie die Eenmel gehöfte gedocken dar, als die Duna vorzeldwichen batte, diese der Erdan len ight oft Koreanerinnen und Geinessungen auf den Erstelle Sied Sied wie fie die Versusselle Geschellich sied ermölischen dar der Alle der Alle der State der Seine Seine Seine der Seine Seine

Lehte Hadriditen.

Cortin, 2. Anguit. Dente Bormittag begab fich eine Abordung bes Derrenhaules nach Friedrichernd, um einen Arang am Grab Bismarde niedergulegen.

Biemard's niedergulegen.
Mingeien, 2. Mugnft. Der Bringragent bat aus Auloft bes hindheibens bes Fürfen Biemerd bie Goldmoftlaggung fammtlicher Staatspechine augeodent. Der Stungsgen bat ide ergriffen von bem Moleben bes Fürfen Bismard an ben beutlichen Roller, jowie an den Golen Raugus Geleibedleggramme abgelandt und in Berchtengaben einen Arons von Appearorien und Berchtengaben einem Arons von Appearorien und Berchtengaben einem Arons von Appearorien und Berchtengaben einem Arons von Allerie befreit, melder vurch die gebeim Ampfein ut ieuer weißeblanen Schleife verschen im Friedrichstub niedergelogt werden foll.

nggane 27.

46. Jahrgang. Re. 8553

1. London, 31. Juli. In dem Augenblic, da hier die Kunde
dom Tode des leigten und größten der Wänner einrifft, die
Deutschands Einsteit gefähoffer, errert die aus Ken-Part genebete
Nachricht doppeltes Interses, das den und undefannt eine
Nichte Ist un arch zur emigen Nude gegangen, Barantn Nose
d. Hit die Ist un arch zur emigen Nude gegangen, Barantn Nose
d. Hit die Vissunard. Baron Nuttammere date in gehelberg ünder,
frost dann in die Ktemer, debette mit Ausseldnung im deutsch-freigestiefe, wo er zufurstlichen-Offsteiten Reiler Nithelma Erribeitsche Nose Zührte, word
der Tellen der Scheichen Kalter Allehung gindern,
mas ihm jedoch nicht glang. Doch verlächte im der Ausgeltung
als Lehrer in Neitlichulen, er murde als socher in gute Erfalung
als Lehrer in Neitlichulen, er murde als socher in gute Erfalung
als Echrer in Neitlichulen, er murde als socher in gute Beflung
hab Allert fam, Baron Sattlamer verlor kinet eigenne Ergur und
jah sich genolikal, and delem kenn Kenn zu erstellt der Schieber noch jungen Kinder lehen milfen. Sein Stell derbeitet kinet genon er und eine
keiden noch jungen Kinder lehen milfen. Sein Stell derbeitet kinet
fich an feine Familie in Deutschland zu wohn, and is wird er
wohl, arm und vergesen, wie jegt seine Frau, im fremden Lande
feine leiste Städte sinden.

Gefdjäftliches.

Nervösen z. Notis, dass m. Kures g. Zwong-godanken, Anget, Schlaffosigk., A. Omn. Herzerreg, Schwiche, Magouverstimming, Darmbrigh, def. Glicht etc. wieder von April-Oct. in Ausrehach, hins, Bergstr, stattinden. Prospects üb. Eigenart u. Wirkung gratis. Dr. Borcherdt.

Dr. Kforcherdt.

Dem Bedütfaiffe des Publiftuns, in der Ansthatung der fügelichen Geberanchsartifel eine Kinülesliche Antegung zu finden, format auch die Recklause immer mehr entgreien. Derwerungend mit immer neuen Ideen deröcht fich auf deriete der hirma a. A. Sarg Solate der Och Ellen, in ihren Anfilmbigungen für "Rolodout". Briests die heutige Beliage, welche Naheres über das bereits allgemein befannte und belieber Sahnreingungsmittel beingt."

(W. acto 1048/3) F111

Die Morgen-Inogabe enthält 4 Beilagen, barunter 1 unr für bie Stadt Auflage, in ber 1. Beilage: "Bertvofungelifte" Ro. 27.

Beruntkrortlich für bie Rebection G. Rotherbt. Abiationbenfenbenf a. Betlog ber E. Schellenbergifden bei Ladbunfent in Beiboben.

Handelstheil des "Wiesbadener Tagblatt".

Zur Frage der Taviffrung von Mehl und Mühlen fabrikaten nehreibt der Jahrebericht der Handelkammer zu Knesol für 1897; Seit einiger Zuit sind in einzelnen Kreisen der Betheiligten, numentlich der Landwirtheshaft und der Millerei, Bestrebungen im Gange, die bisherige Tariffrung von Mehl und Getreide zu beneitigen und durch Versetung von Mehl und Getreide zu beneitigen und durch Versetung von Mehl und Mühlenfabrikalen in die allgemeine Wagenladungsklanse B diese Artikel einer höberen Tariffrung von Rehatoff und Febrikat nieht angemesen sei, zumal da diese den Wethewerb der Granketriebe zu der der Schaften der S

and die versplitete Billihe bei anhaltend gutem Wetter auf eine entsprechend gute Beschaffunkeit zu hoffen ist. Im Rebliausgebiet von Sausenheim wurden neuserlängs, ausser einer neuen, aus weit Rebsicken bestehenden Ansterkung, auch noch mehrere sogenannte Spritzinfektionen gefunden, nodass wiederum under den der Schausgesetzes betreffen werden durfte. Im Weinhandel war reger bei anziehenden Prziene, weil Eigner untücktaltender in der Abgabe geworden sind. Je 1000 Liter kosteten; ar der Oberhaardt: 1870er 270-375 Mr. 1986er 220-2820 und 95er 450-450 Mk.; an der Unturhaardt (Neustadt bis Königsbach): 1876er 450-750. 96er 360-500 und 56er 850-1200 Mk. Geben wirden der Schausgesetzes beitreffen von der Verlagen und Verlagen von der Verlagen von de

Zoll auf Fahrrad- und Zubelüfstbeile. Die-Handelikammer zu Solingen hat untern 25. Juli an den Bundss-rath eine Eingabe, betreidend Erhäbung des Zolles auf Fahrrad-und Zabehörtheile, gerichtet, in der ausgefährt wird, dass die Erhäbung des Zolles auf Fahrrad- und Zabehörheile zur die nothwendige Ergänzung der sehen friher beantregten Zoll-erhöbung auf Fahrrader et. Eine andereveitige Frührung des Fahrradtheilen den aussindischen Wettbestellung-von Fahrradtheilen den aussindischen Wettbestellung-von Fahrradtheilen den aussindischen Wettbestellung-von Fahrradtheilen den aussindischen Wettbestellung-bereits Fahrradtheilen franzeit (2008) der sehn der kannt-bereits Fahrradtheilen den aussindischen Wettbestellung-von Stahradtheilen den der Schale der Schale der Schale Fahrradtheilen preispeker, anderseit aber weiche die die Fahrradtheilen gesiegen anderseit aber weiche die die Fahrradtheilen Eingaben der Wartschen Kleinissen-haberte das Zologaben von der Wartschen Kleinissen-haberte das Pologaben der Wartschen Kleinissen-haberte der Schale der Schale der Schale der Schale unt den biberen Zollechutz für Fahrrader Hinorisch machen wirtelen. Schon aus diesen zollbechühung auch auf die Fahrrad-el Zeiteblich der Schale der Schale zu der den den der Schale der schale zu zu der Schale zu der Schale zu zu der Schale zu zu der Schale zu d

und Zubehörtheile auszudehnen.

Der #Achlienbedarf Berlins betrig in der ersten
Hälfte dieses Jahres mit Steinkohlen und Koker Sil,918 T. (gegen
gleichzeitig 1897 21,944 T.), davon stammten aus England
138,622 T. (+ 1221 T.), aus dem Ruhregbeis 73,125 T. (-7419 T.),
aus Zwickau 2242 T. (- 1898 T.), aus Oberechiasion 201,919 T. (+ 2685 T.) und aus Niedenschlesien 98,579 T. (- 10,642 T.);
an Braunkohlen und Briketts 375,599 T. (- 43,112 T.), davon
aus Böhmen 34,808 T. (- 9721 T.) und der Rest aus Preussen
und Sachsen.

und Sacheen.

3¹:-prox. Anleihe der Stadt Mannheim von
1807. Nachdem am 14. Juni d. Ja. bereits eine 3¹:-proz.
Anleihe dar Stadt Mannheim von 1898 im Betrage von 6 Mil.
Mr. zu 190¹/4 pCh. argielegt worden ist (leiter Cours 190,150 pCL),
ist munnehr zur Berliner Böres anch dasjenige 3¹:-proz. Anleiben
der Stadt Mannheim von 1897 mit 5 Mill. Mr. angelassen worden,
das in der Hauptsache zur Rickzahlung des 4-proz. städtischen
Anleihens von 1892 mit Rosthetrage von 300 Mill. Mr. dient, im
Uebrigen für vorschiedene andere städtische Verwendungen. Das
Anleihen von 1897 hat gleiche Stätchelung wie das von 1895, seine
Zinsen werden ebenfalls am 1. Mai und 1. November gesahlt.
Die Tilgung beginnt und endet bei dem 1876r Anleiben ein
Jahr früher als bei dem 1868er, doch sind sonst die Bestimmungen.

die gleichen. Darmach sind bei dem Anlehen von 1897 Verloosung und Kündigung bir 1. Mai 1902 ausgeschlossen, die Tilgung hat dann mit mindestens 1.2 pCt. p. a. nebst Zinzuwachs zu erfolgen und sie muss spätzstens bis 1941 beendet sein, kann aber von 1962 ab jederzeit durch dreimonatliche Kündigung ernetzt werden; auch sind nassenverdentliche Tilgungen durch Verloosung oder durch Ankauf an der Börse gestattet. Zinzen und Kapital der 1897er Anleihe sind, nusser in Mannheim, auch in Berlin und

der 1837er Anleiho sind, aussus im Mannheim, auch im Berlin und Frankfort a. M. zahlbar.

Brochumer Verein. Die Dividende ist auf 15 v. H. festgesetzt grogen 125v. im Vorjahr. Die Abschreibungen betragen 1,960,000 Mr. gegen etwa 1,900,000 Mr. im Vorjahr.

Münchener Brauererlein. Der Malrurbrauch der 1980-77 in Bückgang des Verbrauchs um 44,123 Hektoliter, und 1980-77 in Bückgang des Verbrauchs um 44,123 Hektoliter au verzeichmen geweren war. Von dem Gesammtverbrauch von 1,451,224 Hektoliter, 14,045 (14,2415) fallen auf 1,540-84 Hektoliter (1,402-451) fallen auf 1,540-84 Hektoliter (1,402-451) fallen auf 1,540-84 Hektoliter (1,403-85), Hektoliter (1,403-86), Hek

(20), (33), St. Anna-Branerei 16,430 (13,439), Sternecker-Brunorei 10,006 (6005) Hektoliter.

Franzüsische Kehnunweine. Nach einer die Jahre 1844 bis 1893 unfassenden Aufstellung der Handelskammer zu Beines umfasste der Versundt von Schaumweinen aus der Champagnen nach dem Chrigen Frankricht und dem Ansland in dem Jahre 1845 6588,000 Flaschen und strieg bis zum Jahre 1850 auf 17,487,000 Flaschen, um im Kriegsjahr eellest auf 3,172,000 zu sinken. Von da ab heb er sich schon im Jahre 1876 auf 20,562,000 Flaschen und erreichte im Jahre 1876 werden 1878 von da 28,000,000 Flaschen. In Jahre 1878 wurden 27,587,767 Flaschen Champagner vernndt.

Auswürtiger Handel der Vereinigten Staatten. Der munnehr vorliegende Auswir für das am 30 Juni beendets Jahr 1857 285 bezilfert den Werth der Genammt-Auchlur aus den Vereinigten Staaten auf 1,231,312,000 Dollar (mehr 180,013,000), den Werth der Genamte Einfahr auf 616,003,000 Dollar (wentger 185,637,000). Die Einfahr von Gold beträgt 99,843,000 (mehr 58,582,000). Die Einfahr von Gold beträgt 99,843,000 (mehr 58,582,000).

Telegramme.

New-Nork. 1. August. Der Werth der Einfuhr in dem mit dem Monat Juli endenden Rechnungsjahr betrug 63,600,168

Dollars, wovon 308,609,151 bollars auf Europa entfallen. Hen Vorjahre 764,703,412 berw. 430,102,250 bollars.)

Getdamarkt. Oursbericht der Frankfurter Effekten Societät vom 2. August, Abenda 5½ Uhr. Credit. meilen 307½, Disconto Commandit 195,50, Staatsbahn 306.— Lombarden 65½, Gotthardahn-Actien ——, Sehweizer Cuntralbahn ——, Earheite Cuntralbah

Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 2. August 1898.

	Reichsbank-Disconto 4 %.					Nac	dem Frankfurte	r Oeff	entli	chen Börsen-Cour	sblatt.)			Fre	ankf. Bank-Disconto 4 %.
	Stantspapiere.	****	41/2			4	D. Eff. u. Webs,-Bk.	199.75	4	Gelsenk, Gusset.	188.	14	. Sardin, Secund. Le		4. Pr.ContrBCr. # 100.30
814	Dtsch. Reichs-A. 16	102,45	41/2	StRte.Kron.	85-25 99.45	5	Mein. HypothBk. Banque Ottomane	134.50	4	Glasindustr, Siem. Grazer Trambahn	234.80 152.80		Sudit. (Mérid.) Fr	61.4	5 8/8
8.		95,29	1/2	» InvAl. v.88,46	102,	Z	Eisenbahn-Act	en.	4	Int.Bu.EB.St-A.	196.80	5.	Toscan, Central	94,5	0 8% - CommOblig
51/1	Pr. cons. StAnl.	102,25	*5.	Sundentl. fl.	82.60	4	Hess. LudwBahn	244.50	6 5	Kölner Strassenb.	201 50 258.	D	Westsie. v. 1879 v. 1880 v. 1880 v.	95,5	
8		95.50	*42	Argent, v. 1887 Pes	77,80	4	Lübeck-Büchen.	169.40	4	Verl. u. Druck.	91.	31/1	Jura, Bern, Luz. »	103.6	0 4 HypB.
3	Bad. StObl v.1886 .	100,30	***	• v.88 āuss. £	66.10	4	Marienb,-Mlawka	89,50	6.	Mehl- u. Brodf, Ha.	100.	31/1	Gotthardbahn . Gr.Russ.E-BGs	91.7	Ser. 15-18 • 101.
31/1	. v. 1892 .	101.50	£ .	Chilen, GldAnl. & Chin. Staats-Anl. &	79.	27	Pfals, Maxbahn » Nordhahn	154,70 140,75	4.	Nied. Leder f. Spier Nordd. Lloyd	1	4 .	Russ. Südwest Rbl.	103.50	81/1 97.50
81/1	Bayer	101.40	51/4	M	103,30	4	Werrabahn	-	4.	RöhrenkF. Dürr	111.	4	Ryllsun-Koal. A	101.85	4 Sud.BCd.Mach. 100.30
A.	Hamb. StRto.	98,90	D	Un EgyptA.eptl. *	101.45	5.	Ver. Arad. Csa. 5.W. Böhm. Nord »	109,75	5	Spinn, Hüttonhm. Strassb. Dr. u. Verl.	89. 112.30	4	WarechWies. > Wladikawkas Rbl.	103.60	8 ¹ / ₁₈ . Ital. Allg. Imm. Le —
B.	> Obl >		S1/2	Priv. EgyptAn. >	-	5	- West -	-	4.	Türk, TabAction		5	Anatolische #	97,70	16. * * v. 1887 * -
3/1	Hennische Obl. » Sächnische Rie. »	100.80	6	Mexik. StAnl	97.20 97.50	D	Buschtherad. B. > Czakath-Agram >	53.50		Veloce it. Dpfsch. Ver. BrlFft. Gum.	128	5.	Port, v.86BeiraB.» Niedl, Transv. Obl.	58.	4 Nationalbk. 91.40 4 Oest.BCrdB
3/1	Wrttb. Obl. 75-80 »	100,55	6	» » 408r »	99.30	5.	» PrAct. »	99.10	4	D. Oelfabriken	108,80	5	Oéste de Minas stír.	-	41/s Russ. BodCrd. Rt. 100.20
8	81-83	100.85	D	Mex.EOb.Tehnt. > 408r #	93.	4	Dux-Bodenb, ult, Graz-Köflach		9	Schuhst, Fulda Vorlag Richter	148.	73.	Am. ElsenbHe	mds.	4. Schwed.R-HB.# 105.05 97.
	* * v.1891 *	102.15	3	» cons.inn.ult.»	24.05	4	Lemberg-Czern.	249.	4.	Wessel, Prz. u. Stg.	101.	100	Atlant. & Pac. 1937 Brunsw. & W. 1938	74.20	
87/4	» 88-89 »	- 1	20	Städt. Obligatio	nen.	5	OestUng. StB.	806.75	1	Westd. Jule-Spinn. Zellstofffb. Waldh.	118 70	43/2	Calif.Pac, LM, 1912	105.56	Anichensloose.
B/1	Schwed. Obl. 80 »	100.50		Frankf.M. Lit. R4	1-	5	Local-B. Südbaha	69.	4	Zellstoffv. Dresden	124	5	Calif. u. Oreg. L. M. Central Pac. 1859	103,95	Zf. Versinal. in Procenton. 4. Bad. Präm. Th. 100 145.30
BY/s	* 86 >	100.	81/2	· NAQ ·	99.40	5	» Nordwest »	210.	Zf.	Bergwerks-Act	ien.	6	de.(JoaqVall) 1900 Chic,Burl.Nbr,1927	101.65	4. Bayer. > 100 166.50
B .	Schweiz, Eidg, 89 Fr.	-	81/2	T.v. 91	99.40	D	Prag-Dux. PrA.	229.	4 .	Bochum, Gussstahl.	228,30 258	4	Chic.Burl.Nbr.1927	97,70	
*5.	Griech, GA. v.90 &	87.	86/1	Darmstadt .	1000	4	PrDux. StA	-	4	Concordia, BgbO. Courl BergwAG.	160,80	5	1921	114,10	18'/a > > H. > 100 111.60
*D	kl. v.87 .	43.20	31/4	Mainz 86 u. 88 »	99.25	41/2	Rash-Oedenb	OEE C	6	Courl BergwAG. Dort. U. Pr.A.Lt.A.	193.	4	> > 1989	103,50	
0.	Holland, Obl	97,50	31/8	Wieshaden »	-	4	Gotthard-Bahn uit.	139.20	4 :	Gelsenkirch, ult. Harpener Bergbau	180,25	7.	Chic.Rock.Isl. 1984 Denv.&RioGr. 1900	107.	3. Madrider Fr. 100 89.50
6	Ital. Rente opt. Lire	92.50	31/2	1887 >	00.10	4	Jura-Simpl. PrA.	89,90	4.	Hibern BergwG.	193 70	4	1936	94.	4. Mein.Pr-Pf.Th.100 134,95
15	> > 10000r >	92.50	5.	Bukarest .46	99.10	4 :	Schweiz, Central	143.30	4.	Hugo b. Buer i. W. Kaliw, Aschersich.	149.	D	Georgia Centr. 1937 Illinois Centr. 1958	100,20	4. Oest.v.1854 5.6.250 161,20 5. 1860 500 125,90
D	kleine =	92.50	4.	Lissabon 2000r .	64.80	4	» Nordost	100.50	5	» Westeregeln	199,80	6.	Louisv. & Nah. 1921	-	3. Oldenburger Th.40 182.40
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	108.25	5	Neapel St. gar. Le.	65,50 87,70		Verein, Schweizb.	75.	1	Lothr. Eisenwerke	24.05	8	Mobil, u. Ohio I. M.	64.90	21/2 Stuhlw-RGr *100 90.90 *3 Tark.Fr400(i.C.76) 86.25
40	StEO.(Elis.)	100.40	£.,	Rom Ser. II-VIII »	95.	4.	Ital, Mittelmeer Meridionales	184.50	4.	Massen, Bgb,-Ges.	148,30	6	North Pac.I.M. 1921	112,80	Unversinalishe per Stück.
4.9	* * April»	86,80	85	Zürich 1889 Fr. Pr. Buenos-Air. #	98,70 45,65	4	Westsicilianer	592	5	Oest, Alpine Mont. Riebeck, Montan	141.S0 204.Z0	4	de. Prior.L. 1997 do. Gen. • 2047	97,90 63,25	- Ansbach-Gunz. 8.7 88.95
40	PapRie.Febr.	86.45	6	Stadt Buen,-Air.Pes.	88.80	9	Luxemb, PrHenri	107.	4.	Ver. Kön & Laurah.	207 60	5.	OregCal.I.M.1927	84,35	- Augsburger +7 24.45 - Braunschw. Th. 20 114.
4	Portug. StAnl. &	29,50	4354		77.50	4.	Anglo-CtGuano	77.	Zf.	PriorObligati	on.	4	Oreg.Rw-Nav. 1946 Missouri Cons. 1920	95,40 101,80	- FinländischeTh 10 57.10
*3.	" Huns. Schuld at	18.95		Banti-Action.		ō.	Bad. Anil u. Sodaf.	447.	5	Albrecht Gold #	84.20	6.	South PcCal. 1905/6	107,90	- Freiburger Fr. 15 25.10 - Genua Le. 150 144.
5.	Bum. amort. Rte. Fr.	100.50	81/1	Dische Reichsbank Frankfurier Bank	164.60 200.50	D	» Zuckerf. Wagh. BierbrGes. Frkf.	52,30	4:	Böhm.Nord. Gld. A		5	Wat.N-Y-Ph. 1987	108,30	- Mailander Fr. 45 43.20
Ď.	> > kl. >	100 50 93.50	4	Amsterdamer Bank	194.	6	» » PrA.	157.	6	West Sib. fl.	84.DU	3	• • Gon.M.&C.	100,10	- * 10 18.50 - Meininger fl, 7 28.55
4.	* v. 1890 * innere *	92.50	1	Badische Bank Berl, Handelsg, ult.	123,50 167,85	4	Brauerei Binding Duisburg	288.80 128.	4	Elinabeth stpfl.	98,60	Zf.	Bayr. Vrb Mnch. M	100,05	- Neuchateles Fr. 10 -
4	> Aust. >	98,50	4	Darmst Bank .	153.80	4	* z. Eiche (Kiel)	181.	4	a attr. a	103.20	5		96.	- Oesterr. v, 64 fl. 100 829.50 - * Credit * 58 * 100 851.
4	Russ. Cs. v. 1894	98,20 102,80	4	Deutsche Bank . D. Genoss-Bank .	199,80 118,20	+ 1	* z. Essighaus * Kalk (v. Bardh.)	180.	*	Franz-Josef Sib. fl. Gol.CLdw. 1890 =	84,60	8 .	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10	- Pappenheimee ff. 7 -
4	* »Eisb, A.I-II»	104.	4	» Vereinsbank	119.90	4	» Kempff	158.50	4	Oest.Localb, Gld. &	-	4	B. Hypu. WB.	100.80	- Schwedische Th.10 - Ung. Staats 5, ft.100 277,40
1	* Inn. A. v.87 * StR.v.1894 *	68.	4	DiscontComm Dresdner Bank .	199,90 162,30	4.	» Mainzer Act. » Park Zweibr.	289. 124.90	6	» Nordwest » » Lit, A, Sith, fl.	113.95 94.05	91/2	D. GrundschB.	98.90	- Venetianer Le. 30 22.40
4	Serb, amor. GR. &	58,65	4.	Frankf. HypBk.	186,	4	» Stern, Oberrad	257.	5.	B	98.85	4	Frkf.Hypb.b.1885	100.45	Weeksel, kurze Sicht.
5.	Tabak-Rente	200	6	* HypCrVer. Mitteld. Creditb.	124.95 118.20	4	» Storch, Speyer » ver. Graff & Sgr.	109,50	ō	80d.Lomb.Gd.	108,40	4.	v.1886 90 .	103.50	Amsterdam 169.37
5,	* B *	(2)	40	NatBk. f. Dtschl.	147.60	4. :	» Werger	86.50	3.	· · · · · · Fr	79.60	31/1	Fkf.Hyp, S.XII.	99.30	Antwerpen-Brüssel . 80.75
1	Spanier ept. Pa-	39.40	4	Nürnb. Vereinsbk.	217,	4	Brauhaus Nürnberg	138.50	8	* Ung. Stab. O. ft.	115.50	4	Ldw.Crdbk.Fkf.	101.75	London 20.39
4.	a kl. a	43.	4.	Pfilinische Bank Pr. BodCredBk.	144.20	5.	Cementw. Heidelb, Chem. Fabr. Griesh,	168. 289,80	4		102.30	37/2	HypBk.i.Hb.	97.75	Paris
B/1	Türk Egypt, Tr. £	99.40	4	Bhoin. Credithank	143.	4	· Goldenbg.	184.	3	1-8 Em. Fr	95.40	31/2		99.75	Wien 169,77
4	2011-0. cpt.	20.40	12:	Schnaffhaus B.V.	167,90 150.40	4:	> Weiler & Co.	122.80	3.	v. 1885	91.10	31/4	Meining Hyp-B. * * HB. unk: 1900	97.50	Gold u. Papiergeld.
0,	Pund - 00 #	00.55	4	Schnaffhaus, BV. Süddeutsche Bank	104.50	4	Dpfkornb. u. Hefef.	50.	8	ErgN.	94.10	31/4	* * 46	99.20	20-Franken-Stücke 16,20 Dollars in Gold 4.10
4	Fund. v. 88 .K.	96,75	4.	Südd, BodCrBk. Württ, Vereinsbk.	167. 148,50	5	D. Gld u. SilbSeb. D. Verlagsanstalt	287.	3.	PragDux. Gold .16	109,80	81/1	Mitid Bode Grein .	100.	Dukatea 9.62
4	eons. Obl. »	82.10	D	OesterrUng. Bank	778.	4	D. Verlagsanstalt Allgem, ElektG.	274.90	3	Raab-Oedb	81,30	32/2	. Lit.M.		Engl. Sovereigns 20.36 Russ. Banknoton 216.20
1	conv Lit. B.	27,10	D	Oesterr, Länderbk.	193.	4 .	Int. Elektr. G. Wien Elect. A. Schuckert	254.20	4	Rudelf Silber fl. Rud. (Salakgth.) #	84.40 101.90	31/4	, N.	97.50	Amorik 4.17
1.	D.	28.	5	Ungar, Credithk.	192.	5	Farbwerke Höchst	414,80	5	Ung. Galizische fl.	92.	4.	Pials, HypB. v.86	100.10	Französ 80.85 Oesterr 160.75
4	Ung. Gldfit.cpt. fl.	102.60	5.	Esk.u.WB.	120.	5	Filnfabrik Fulda Frankf, Banbank	178,20	8 .	Hal. gar. EB. Fr.		31/2	Pomm,UAB.	98.	* bodeutet ohne Zinsen.
4.	> > #fl.500 =	102.50	5	Wiener BkVerein	227,50	4	* Hotel	119,50	4:	• Mittolmoge •	97.10	4	Pommer. AB	-	ComptNot. Dehschn. Cours.
1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	102.80	· 5	Allg. Els. Bleges.	89,901	D	> Trambalin	354.	8	Livorneser .	61.50	4	Pr. BdCr.AB	98.40	Ultime-Netir. erster Cours.

Saison-Ausverkauf.

Auf alle Artikel 15 % Rabatt.

Mode-, Manufactur- und Weiss-Waaren. Schwalbacherstrasse 29. Antonia H. eniz, Eeke Mauritiusstrasse.

Geeignetefter Ferienanfenthalt. Luftkurort Schloss Hornau Zannus,

Unter Garantie Ceifung von Saaransfall und Rahlföpfigfeit.

ecial Berfahren und Behandlung für Damen und herren. Damen-Ropfwafden n. argtl. Borichrift.

Paul Wielisch, everiatin, Kirchgaffe 23, 2. Gea.

of gegen Grarauen ber Saare 1.00. baarungsputver, fofort mirffam u. nufdablid ,, 1.50.

Restauration Wies, Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

Schlangenbad.

Die Gorien Restauration oberbold der meien Licke, mit berrlicher Ausstädt, schaftigem Gorien m. brackwoller Holle bleiet zu distingen Preisen wordpiliche Opessen und Geltränke. Beiners i. L.—M. dem Li—A libe.

Reichbaltige dittige Delsentaria. Milch, Kassec, Andrea, Zorien. Berschiedene Biere. Keine Weiner eigener Retterel, and gladweise.

Zogis und jede Bequenlicheit für Familien und Tourissen.

Soliel Ruislicher Kaifer. Bester: Intins Matheeg.

Dide reife Frührofas und gelbe Frühfartoffeln. Dr. 1848hter, Kartoffelbbla., 10. Friedrichtrafe 10. 9674

为大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学大学 Augusta-Victoria-Bad.

Victoriastrasse. Grosse Schwimmbassins mit fliessendem Wasser, Wannenbäder,

Helssluft und Dampfbäder, Wiesbadener Thermalbäder eigene Quelle.

Niedrige Abonnements-Preise.

Ferner: Zwölf verschiedene medizinische Abtheilungen. Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethode.

Jana Bar Maria

Wiesbaden. Friedrichstr. 33, Telephon 636. Laboratorium für Untersuchungen

Röntgen-Durchleuchtung.

Prospect gratis und franco!

Director Jüngling.

Asphalt: u. Cementarbeiten fibernehmen in bester Aussührung zu reellen Preizen unter war L. Seebold & Co., Meinstraße 62.

Neu eröffnet.

Ecke Kirch- und Schulgasse. Ausschank des ersten Kulmbacher Actien-Export-Bieres, sowie prima Lagerbier aus der Wiesb. Branerei-Gesellschaft.

Ausschank von prima Wein der Firma Dilthay Sahl & Comp., Rüdesheim

Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte, Diner zu 1 Mk., 1.50 und höher. Souper von 6 Uhr Abends.

A. Jamin.

Das so sehr beliebt gewordene

neues Façon, mit Gürtel, 22 Stahleinlagen und überzogener Mechanik, ist wieder in allen Weiten eingetroffen.

Ferner empfehle ich:

besonders leichte elegante Brüsseler Façon, zu sehr billigen Preisen.

Ch. Hemmer.

21. Webergasse 21. Telephon No. 700.

empfiehlt von 160 Mk. an

E. Stösser, 4. Sedanplatz 4. Reparaturen gut und billig.

der goldenen grossen Medaille in Brüssel, Paris, rrseitte ist F64

Pascoe's Aromatische Eisentinctur.

SI. Schwalbacherftrage 8,

giebt Kaffee 3n 5 Bf. bon 5 Uhr Morgens an, Mittagseffen 3u 30, 40 n. 80 Bf., Rachteffen nach Bahl, Bier 10 n. 5 Bf., Wilch 6 Bf., Chotolade 10 Bf. Extra-Zimmer für Francu.

C. Collison.

Membihaler Dampfmofferei und Mitch-Sterilifte-Anftalt

hodifeine Süßrahmtafelbutter

Ausnahme-Preise

bis zum 20. August.

- 100 Damen-Waschkleider à Mk. 5, 7, 9, 12, 15.
- 150 Damen-Kleider für Reise u. Promenade à Mk. 12, 15, 24, 25, 30.
- 100 Damen-Staubmäntel à Mk. 8, 10, 12, 15, 18.
- 200 Damen-Jaquettes, schwarz u. farbig, à Mk. 6, 8, 10, 12, 15.
- 200 Damen-Umhänge, Kragen à Mk. 3, 5, 7, 9, 12. (in Wolle, Sammt u. Seide).
- 300 Blousen, Hemden (alle Grössen) à Mk. 2, 2.50, 3, 4, 5.
- 100 Morgenkleider u. Matinés à Mk. 4, 5, 6, 7, 8. (in Waschstoffen).
 - 70 Costüm-Röcke à Mk. 6, 7, 8, 9, 10.

Mädchen- und Knaben-Confection

für jedes Alter.

- 300 Mädchen-Waschkleider à Mk. 2, 3, 4, 5, 6.
- 200 Müdchen-Kleider in Wolle à Mk. 4, 6, 8, 10, 12.
- 150 Mädchen-Jaquettes u. Mäntel à Mk. 3, 5, 7, 9, 10.
- 150 Knaben-Waschanzüge à Mk. 3, 4, 5, 6, 7.
- 300 Knaben-Anzüge in Wolle à Mk. 5, 6, 7, 8, 9.
- 200 Knaben-Waschblousen à Mk. 2, 2.50, 3, 4, 5.
- 150 Knaben-Hosen nur blau à Mk. 2, 3, 4, 5, 6, 7.

Dieser Verkauf bietet bei nur guten Qualitäten die denkbar

billigsten Preise.

Langgasse 11, S. Hamburger, Langgasse 11,

Täglicher Eingang von Neuheiten für den Herbst.

Damen-Strümpfe



In lederfarbig und schwarz, garantirt Hermsdorf gefärbt.

1 Paar 35, 55, 75 Pf.

3 " 1.–, 1.60, 2.– Mk.

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 355. Morgen-Ausgabe.

Mittwody, den 3. August.

46. Jahrgang. 1898.

(Rachbrud berbofen.)

Englische Mational-Spiele.

(Bon unferem eigenen Correfponbenten.)

(Shing.)

(Solns.)

Swei Jahre müssen sienen Correspondenten.)

(Schlis.)

Swei Jahre müssen sie ihn dann unterhalten, ohne daß er stie dustreten darf, nud nach Alblauf dieser Zeit entspricht er bielleicht nicht einman ihren Erwartungen. Sie halten ihn möglicher Weise nach ein paar Jahre sest und müssen ihn diließich doch wieder angedeben, ohne daß er ihnen don irgend welchen Angeben, ohne daß er ihnen don irgend welchen Angeben eine Seinen mit einer großen Angelt begablter Ericketer. Sie werden im Lauf der Zeitrecht leidliche Spieler, aber nicht alle eben "erster Klasse". Wie groß ist aber schließlich der Artimph, wenn der richtige Mann heransgefunden — der Etolz der Krasschaft, ein Held der Angen Landes! So einas fostet viel Geld, aber darun mangelt es ja nicht, in zielen Grosschaften wenigstens nicht. Das Geld wird auf gebracht stellweise durch die Zahresbeiträge der Klussmisselber, zum größten Theil aber aus den Erträgnissen, die beitentendes "Match" lockt viele Auseade von Jusschmen heran. Die Erträgnisse werden wieder zur zehung des Spiels verausgabt und vor Allem zur Herande von Jusschmen krasschaft der und den einander absenstigt machen muß.

Db das recht ist, ob bei einer solchen Entwicklung, einem solchen Betrieben eines "Spieles" nicht gar Rieles auszuschen, mag dahingestellt bleiden. Ind von Ausendern Westellen und der Ausendern werden der einen Begriff davon geben dürsten, in welcher Weiser der nur auf einige Ehntsachen werden eines "Spieles" nicht gar Rieles auszuschen, mag dahingestellt bleiden. Ind das dah den nichten krieben wird.

Das Spiel an sich ist zu somplizit, als daß ich an dieser Etolie eine weltere Kreise interestrenden den nach eine Weisen werden der weiser der eine Weiser welchen siene Weiser der die Gescheit ihren Gescheit werden, und die aus die eine Bertel von dem wiekes ausgehelt, der Valler unt mittels eines haten Eederballs die daß den der der Staden der kanken ber Balf früher unt der der Kallen geltelt vor den wiekes die eine Partet luch unn dieser das der der keiner der der der der de

heruntergeworsen werben, oder aber, wenn ber vom batsman fortgeschlagene Ball von einem ber über bas gange Feld verbreiteten "Cif" ber Gegenpartei gesangen wird, ohne borher ben Boden berührt zu haben, dann ift der batsman "out", und ein anderer Spieler seiner Fartei tritt an seine Stelle. Menn so alle Cif an der Reise gewesen, sit die ganze Kartie "out", und die Gegenpartei tritt an ihre Stelle. Und die Kartei, die jchliehich die meisten "runs" gemacht hat, trägt den Sieg davon.

Das ist Cricket. Das ist das dornehmste und erhabenste

meisten "runs" gemacht hat, irdgi dem Sieg davon.
Das ist Eridet. Das ist das dornehmste und erhabenste Spiel, das die gange Nation in lieter Erregung hält. Neben dem Eridesspiel giedt es ja noch eine Menge anderer, die beitiebter Gviele, so vor Allem das Pootdall; diese vieletzt darin, daß eine Kartei einen dichen Lederball — viel dieker als ein Eridetsball, aber hold und nicht zederball — viel dieker als ein Eridetsball, aber hold und nicht zederball — viel dieker als ein Eridetsball, aber hold und nicht zederball — viel dieker als ein Eridetsball, aber hold und nicht zederball — viel dieker als ein Eridetsball, aber hold und nicht je daren publiken hindurchaubringen. Rach dem unischaldigeren Association rules darf dies nur gelchen, indem man den Ball mit den össen tritt, ohne ihn je mit der hand mit den össen von den stremmen Rugdyskegeln gespielt wird, jo darf ein Spieler aber auch den Ball aufnehmen, und er verjacht dann mohl eine Sirecke damit zu laufen, was natürlich die Gegenvartei zu verhindern fucht, indem is den Spieler zu Kall zu brieben und des Balles auf irgend eine Weise kall zu verben lucht, und das Refultat ist dann gewöhnlich ein allgemeines serinasse, in dem die Depleter zu Kall zu berücht, dan den der die darft, vand das Refultat ist dann gewöhnlich ein allgemeines serinasse, in dem die Spielen in blinder ruchfichklöser dast, den Ball zu erfassen, des ist nicht immer zut für die Kreinander wölzen. Es ist nicht immer zut für die Kneicht auch nicht sich des Reibungssinde, wie der die helben anch sein mögen, aber Spaß macht es boch — — sich das anzulehen. fich bas angufehen.

sich bas anzusehen.

reindet mag eine besondere Kunst erheischen, Fußball neben dieser mehr die rohe Kraft entfalten. Das anziehendste der englischen Spiele ift aber das liebliche Lawnschennis, an dem auch die Damen sich joleen duch wohl Erniel in der fich so reze betheiligen. Sie pielen auch wohl Erickt und sofie fich sein Pootdall versteigen, wenn auch wohl nur association ruleul — indessen dermuthlich nur auf abgeschlosenem Felde", und so ist mit leider ein solcher Andlick diestang versagt geblieden. Aber wo gabe es eine englische Dame, bie nicht Lennis spielete I. a. si längt dahin gefomen, daß in den Borstädten wenigstens für einigermaßen demittelte Familien gar keine Jamier mehr ethant werden, ohne daß auf die Anlage eines sinreichen großen Rozens zum Zennis ein Hauge eines hinreichen großen Rozens zum Zennis ein Hauge eines hinreichen großen Allegen zum Zennis ein Hauptaugenmert gerichtet würde. Dine einen solchen würde eine Wohnung unendlich schwer zu vermiethen sein.

Bon allen englischen Spielen hat fich bas Lawn-Ten meiften in Deutschland eingeburgert. Gs ift einig am meiften in Deutschland eingebürgert. Es ist einigers maßen befrembend, daß neben bemfelben hier in lehter Zeit auch das Troquet wieder etwas zu Ansehen gelangt ist. Bei den Bewegungsscheueren – nun, sagen wirt: — Nichtengländern hat sich diese Spiel ja immer einiger Beliedtsheit erfrent, soweit das von irgend einem Spiel bei ihnen sich sagen läht. Aber in England sah man Jahre lang mit Berachtung auf solch ein Altweiberhiel herad. Hoffen wir, die neuerliche Gunst, derer sich dasselbe zu erfreuen sat, ist nicht ein Zeichen nationaler Entartung.

mit Berachtung auf sold ein Allweiberhiel herab. Hoffen wir, die nenerliche Gunft, berer sich dasselche zu erfreuen zu, ih nicht ein Zeichen nationaler Entartung.

Das an sich recht alte, urfprünglich schotlisse, Golfbat erst in den lehten Zahren eine allgemeine, täglich zunehmende Berbreitung gefunden. Jür diese Spiel ist ein ausgedehnter Anger erforderlich, dach fünner Baume und Bössche nur hontige sindernisse sich an dem eine eine nach eine eine und Bossen und hande, Golfben nur hontige sindernisse sich eine dem eine erforderlich dach sie eine nach en hier sind dem eine einen keinen hie das Spiel eines erschweren und umsein interssanten machen. Pier sind dann in beträchtlicher Entweren und von einem dach gemen erschweren gestehen und die einen keinen siehen der das gestehen, und das Spiel besteht um darin, einen kleinen, harten Gustaperchaball von einem Koch gum anderen zu schlagen. Wer so mit den wenigken Schlägen durch alle Löcher gekommen, hat gestehe Schlägen durch alle Löcher gekommen, hat gestehe Einfache Broedun das sich den mit vielleicht einem Dutzend verschstehen Spieler ein Jude mit vielleicht einem Dutzend verschstehen gekomter Schlägen der etweisch werden liegt, jedesmal einen anderen nimmt. Einzelne Schläge erfordern vielsach die vollies Krassanltrengung, zumal wenn es sich darum handelt, einen Ball über Hische und Böuner sich das gernen hand weiter gestehen aber etweisch Golf weiter seine Anstrengung, als daß es den Spieler fortwährend in Bewegung halt. Es wird dasse der etweisch Golf weiter seine Anstrengung, als daß es den Spieler fortwährend in Bewegung halt. Es wird dasse aber Epieler fortwährend in Bewegung halt. Es wird bacher bescheres gern in einem Aller gestvielt, we ein sietes Augen under die Grischen Aufschwung genommen. Indesten dassen und nicht weiter dassen der etweische Spiel und Sport hat ja and in Deutschlann in der leiten Jahren weiten bezünfigte, das National-Spiel wendern den in iben leitern Aufren und nicht weiter der etweiter Jahren weiter der hand in Deutschlann der erke

'rauringe

e bails I wurde eine Regen.

mehiedenen Breiten etets auf Leger, gestempelt 383 und 585, von 5 NAK. an.

mehiedenen Breiten etets auf Leger, gestempelt 383 und 585, von 5 NAK. an.

Alle Vergoldungen und Versilberungen, besonders von Tafelgerathen, werden in eigener Werkstätte dauerhaft und billigst ausgeführt.

E. Schüfer, Juwolier, vormals H. Lieding,

Wirenstrasse, Reke Michaergasse.

8015

Berliner Bankcommandite Lackner & Cie.,

Wiesbaden - Grosse Burgstrasse 1, Bankgeschäft.

Effecten - Sorten - Coupons etc.

Bürean und Berfteigerungslofal: 3. Abolybfirage 3. 4511

Schanfenster : Gestelle für alle Branchen, in Bernidelung, Deffing und Gifen, fabrigirt

Heinrich Krause, Micheleberg 15.

Badhaus zum Kranz,

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

Möblirte Zimmer I. Etage.

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

G. Weiser'schen Buchdruckerei, Nachf.: J. G. schabet. idec. 12. Schwalbacherstrasse 12.

5 Pf. Neue holl. Pollharinge 6, 8 und 10 Pf. J. Schaab, Grabenstraße 3, Moberstraße 19, 2784 J. Beisswenger, Wagenfabrik,



Wiesbadener erstes bürgerliches Wöbelmagazin

und Möbeln schnell und billigst.
W. Egenolf. Webergaffe 3.

An gutem Mittags- und Abend-Cifch

"Rein anderes abführendes Baffer ift fo verdanlich."")

"Ramentlich ju langerem Gebrauch allen anderen Bitterwäffern vorzugiehen."")

Bon den Aersten allseitig verordnet bei Berstopfung, Trägheit der Berdomung, Berschleimung, Hänverkolden, Magenlatarch, Frauentrankheiten, trüber Semührstimmung, Leberseiden, Fettleibigseit, Gick, Wudwallungen u. f. w. – Borrattig in Brunnenhandlungen, Apotheten u. f. w., wo nicht zu haben, verschieft 4 Flaschen franco gegen Civiendung von 2,50 Kart

Die Brunnen Direftion: G. Oppel & Co., Friedrichshall, S. DR.

Berfteigerung.

Wegen Todesfall und Gefchäfts= aufgabe verfteigere ich im Auftrage ber Frau M. Mohl, Wittwe, hier, heute Mittwoch, den 3. August er., Rach= mittags 3 Uhr aufangend, in ber Mertitatt

Weichelsberg

das gefammte vorhandene Inventar und Borrathe, als:

2 Stangen mit Zubehdr, 1 Wertbant mit 4 Schrandfidden, 1 besgl transportabel, 1 Nichtplatte, 1 Schnellbohrmaschine, 1 transportable Effe mit Bentilator, Imbos, Jangen, Ohmmer zum Schnieben u. Treiben, Seilen, Geinet, Gewindelinden, Schraubenschliffet, Bertzeugschränte, handfarren, biverse Waaren, Eisen-und Stabl-Borrathe und bergl. m. F 217

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Willa. Klotz,

Auctionator und Tagator.

Büreau u. Gefchäftslotal: Adolphftr. 3.

Schreiner-Inventar-Berfteigerung.

Donnerfrag, ben 4. Anguft er., Morgend 9 % Ilhe und Rachmittage 3 Uhr anjangend, ber-fteigere ich gufolge Auftrage im Saufe

17. Dotheimerstraße 17

nachsiehend berzeichnetes Schreiner. Handwertszeng und Borrathe, als:

Borräthe, als:
ca. 10 Hobelbänke u. dazugehörige Zeugrahmen mit Werkzeug, Schrandzwingen,
Schrandknechte, eif. Sergeanten, Fournirböck, Jalonfiedresse, Schneidladen, ca. 200
Rehl-Hobel, Schreiner-Ofen, 1 fl. Karren,
I Schubkarren, 2 Doppelleitern, 2 hohe
Banmleitern, Kügdöde, diverie Sägen,
Rumpe, 1 dreitheil. kupf. Leimkessel, div.
Werkholz und sonstiges zur Schreinerei
gehörigen Gegenftände, Copirpresse mit
Schränksehn und Sonstiges

F217

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Wilh. Klotz,

Anetionator und Tagator.

Mobiliar: Berfteigerung.

Seute Mittwoch,

ben 3. Muguft b. 3., Bormittags von 9% Uhr und Rachmittags von 2 Uhr aufangend, verfteigere ich gufolge Auftrags im Saufe

11. Albrechtstraße 11

folgendes Mobiliar:

1 compl. Schlafzimmer-Kturichtung, 5 verlchiebene Betten mit Nohbars und Wollmatrehen, 2 Köcherichraufte, ein Bertiecen, dien Arieben und Beitzunschraufte, 1 Küchen-ichranf, 1 Buffet, 1 Anszichifich, 1 Kuhn-Konfolichränichen, Baichtommoben und Rachtifche, 1 Servirtifd, C111

Caijajátrant, 1 Stanino,
1 Clauberinel, 1 Scheidult, 1 Ribmaidine, politie und
ladirte Tijde, 17 Sande Meyer's Convertationis
existon, 1 Bildigarminu (Godda und 4 Sciell), vir rins, Sophes, 1 Zeidere Diben, 2 Briteripiegel, 1 Gold-nad verjád, andere Spiegel, Bilder, Goldrien, 20 Fentler Gardine, Eishle, Richer, Deffetten und Riffer, Bold-quemituren, sowie eine gang andere eine distribution

öffentlich meiftbietenb gegen gleich baare Bablung.

Ludwig Hess, Anctionator u. Tagator.

Badhans zum goldenen Brunnen,

Bäder à 50 Pf.,

Vollständiger Ausverkauf

40. Zaunusstraße 40.

Begen Aufgabe meines Mobel = Gefchafts verlaufe fammtliche Möbel u. Baaren-Borrathe meines großen reichhaltigen Lagers gu den dentbar billigften Breifen aus.

Gröfte Mustwahl compl. Ginrichtungen, jowie einzelner Möbel von den einfachften bis hocheleganteften in allen Bolgarten, Bortieren, Wöbelftoffe, Tijde und Divandeden ze.

Sammtliche Möbel find nur befter Qualität und neuerer Stylart. Bunftigfte Gelegenheit fur Brautpaare, Soteliers und Biederverfaufer.

Will. Schwenck. 40. Tannsftr. 40.

Laden, Magazinraume u. Wohnung find per October 1898 ju vermiethen.

Wöbel-Ausverfanf.

Die ju ber Concursmaffe bes Möbelhandlers Ph. Selbel, Bleich-ftrage 24, gehörigen Baarenvage 24, gehörigen Baaren=

Berichiedene Betten, einzelne Bettftellen, Kleiderichränke, Berticows, Tische aller Art, Stuble, Spiegel, Spiegelgläser, Bilder, Leiften zu Bildern u. Spiegeln, Näh=, Servir= u. Banerntijche, Noten= ftänder, einzelne Divans, Sophas, Seffel u. ganze Garnituren in Plüsch den de Parthie quette, gepreß.

Rameltajden, geftesen, stellofal ausvertaust.

Der gerichtlich bestellt.

Concursverwalter.

Zur Psege des Mundes

Zur Psege des Mundes

verwendet man nach Aussage des Nanitätsratts

pressen, d. div.

inereit einet

Eucalyptus-Mundy

der Königlichen Moh

J. F. Schwarzy

Reelin s. W., Mr.

Man achte beim E stoffe, als: Moquette, gepreßte und glatte Plüsche, Kameltaschen, Rips

werden zu billigen Preifen im Geschäftstofal ansvertauft. r228

Franenschut,

20. 32. 25. 85. 23. 17. Rleiberichrante, 1-th. (Landarbeit) MRL. 2-th. " Rleiderschränke, 1-th. (Landarbeit) Mt. 20.

Bäscheichränke, Aust. " 32.

Bascheichränke, Rusd. " 25.

Kommoden, nnist. polit, mit Worban Baschfommoden n. Console
Büscheichniche " 26.
Berticows, Angb. " 38.

Edweiblische " 26.

Rusgichtische " 26.

Rusgichtische " 26.

Richenschriche " 26.

Richenschriche " 26.

Richenschriche " 26.

Richenschriche " 27.

Singelne Zophas Tolletten, Eichen, mit geschlissenem Glas " 35.

Einzelne Zophas in Fantasie " 35.

Eleg. Kameltaschen. u. Mognetsophas " 35.

Garusturen in Blüsch, Fantasie und Kameltaschen von 185 Mt. an.

Stiegelle Tophas in Fantasie und Kameltaschen von 185 Mt. an.

Spiegel, Stühle, Tische, Luxusmöbel 2c.

Eigene Jolferwerkflätten. Ihr prima Qualitaten. Beichunngen nach auswärts gratis.

Ferd. Marx Nachf.,

8. Rirchgaffe 8.

Patente (F.a. 150/11) F98 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Dampf-Färberei u. hemishe Washerei

Friedrich Reitz in Mainz.

Gin Aleid zu waschen von Mf. 2.— an.
"Herren-Binzug zu waschen " 2.50 "
Gine Hofe " " " 0.70 "
"Beste " " Blatt " 0.50 "
Annahme für Wiesbaden bei

A. Matthes, Langgaffe 7.

Großer Möbel-Ausberfauf.

Wegen Sanevertauf und ganglicher Geschäftsaufgabe werden fammtliche

17. Luisenstraße 17

gu gang herabgefenten Breifen ausvertauft.

ju ganz herabgefehten Preisen ausverkauft.
Große Answahl in vollftändigen woltrten und ladirten Betten, Spiegel, Rleider, Bücher, und Rüchenschen, Baschtommoden mit und ohne Marmor, Rachtschnaftden, Verticows, allen Torten Tischen, Rameltaschen-Tophas, vollftändigen Garnituren in Plüsche und Teidenbegug, Ottomauen, Hüffets, Büreaug, Derren und Damen-Teiteiblischen, Tühlen aller Art, sowie vollständigen Wohn, Echlas und Spainmer-Ginrichtungen.
Tämmtliche Möbel find solid gearbeitet. — Günftige Gelegenheit für Hotels, Wiederverfäuser und Brautpaare.

H. Markloff, 17. Quifeuftraße 17.

- Große

Hente Miftwoch, den 3. August, Bormittage 9 % Uhr und Rachmittage 2 % Uhr anjangend, persteigere ich im Saale

Bu den drei Königen,

im geehrten Auftrage ein großes Lager:

Damen und herren Anopfe und Ing-Stiefel in Kalb., Aib und Chebreaug-leber, Damen und herren Salbidmhe und Stiefel in ichwarz und gelb, Ainder-Schulde, Salen und Anopf-Stiefel in ichwarz und gelb, Laftingichnhe, hand-pantoffel, Schlappen te.

offentlich meiftbietenb gegen baare Bahlung.

A. Seebold Nacht.

Anctionator, Grabenftrafte 2.

Luftkurort Schmitten im Taunus.

Babustation Andrad der Homburg-Uflinger-ibut, berrlichte, geinnde und gefanigte Lage, umgeben berrlichen Abaldungen. Bedeunfalt und Kolmodier-Omnstung-Verbindung mit Angend Papens 9 Ulby Nachmittags 3 Ukr, d 75 Vig., oder nach vorheriger kellung, nach Anthusfe tinne jeden Juges im Anshach, erurfel oder Ihfein. (Kandauer Bagen.) Im

"Gasthaus und Pension Wenzel"

miort. Frembengimmer mit vorzüglicher Penfion jimmer, Frühlind, Mittogs u. Abenbessen von 3.50 Me. millen noch liebereinfung. Schwer Speissal, freundliche fleiner Wirthszimmer ab jährer Kourten — Borsägliche Gertrafte. 9511 Beitere Ausfunft ertheilt der Bestiger

Jac. Wenzel.

Dlodes! Sammil Dugarbeiten w. gefcmadvoll, fdmell u. billig ausgef. Dobbeimerftr. 18, Bart. 6842

Vorsiditia

Wiesbaden,

Schulberg 2 u. 4. Fernsprech-Anschluss No. 364.

Empfehle zu herabgesetzten billigsten Preisen mein durch grössere Zusendungen vervoll-ständigtes Lager in:

Porzellan: Sämmtliche Artikel für Privat- u. Hotelbedarf. Kaffee-Service in I. Qualität von Mk. 5.— an.

Steingut: Teller, Tassen, Salat-, Compot- u. Gemüse-Schüsseln, Wasehgarnituren etc. etc.

Steinzeug: Hohe und breite Töpfe, Milchtöpfe, Krüge, Einmachständer, Einkochkrüge und Haterialtöpfe. Bei grösseren Bezügen direct ab Höhr.

Verzierte Steinzeug waaren, blau und gelb: Bierkrüge, Kelief- oder bemalte Krüge u. Humpen mit Wappen nach Zeichnung, für Vereine. Nippfiguren etc.

Relief- oder bemalte Krüge u. Humpen mit Wappen nach Zeichnung, für Vereine. Nippfiguren etc.

Bunziauer waaren: Kaffeetöpfe, Milchtöpfe, Kochtöpfe, hohe und breite Milchtöpfe, Kochtöpfe, Milchtöpfe, Schüsseln (flache u. tiefe), Hängeltöpfe per Hängel à 6 Stück Mk. — 50.

Glaswaaren: Wein-, Liqueur-. Bier- und Wassergläser, Wein- und Bierservice in allen Grössen.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer nach jeder Richtung hin zufriedenstellend zu

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer nach jeder Richtung hin zufriedenstellend zu bedienen, und bitte ich bei Bedarf in obigen Artikeln um geneigten Zuspruch.

Sommerfrische Guntersau bei Weilburg

an ber Sahn, brachtvolle Lage, 1 Minute bom Balbe, grober fchattiger Garten, billige Benftonopreife bei auf-mertfamer Bedienung und guter Ruche empficht ber



Pflege die Zähne!

Schönbeit, Friden, Anzichungstraft und bet fis die nun feit Is Jahren eingrübrte unwertreifene C. D. Vandertieht (Königl. Heller und der die Schaparte (Schigl. Heller und der Schaparte (Banderteiler und der Schaparteiler) n. 1306, om weiten Eingang verfelofft, nach weiß madt, jeden üblen Albem und boute auch den Mund angenehn erzeiftet. Heller und der Schaparteile 12. 1817

Paul Wolff's Posen

rottet sicher alle Wanzen aus.

C. Brodt, Albrechtstrasse 16, Otto Siebert, Hotel Grüner Wald, A. Berling, Burgsrasse 12, Louis Schild, Lang-gasse 3, Drogeris Mochus, Tannashr, 25, Willy Graefe, Weberg, 37, C. Portzehl, Rheinstr, 55. (415812/8A) F104

weberg, St., C. Paulborner, garantiet rein gebraunter Kornbranntwein, per Liter 1 Mt., vorzüglt. Mum per Liter 1.40 ML. ohne Glas empfichtt Wilh. Wolfe, Kariftraße 40, machandung u. Lineuerschutel.

Geschäfts-Verlegung.

Unsere bedeutend vergrösserten

Ausstellungs-Räume, Büreaux u. Werkstätten

sind von heute an in unserem Neubau

Friedrichstrasse 38

(nächst der Kirchgasse).

Moritz Herz & Co.

Inhaber Siegm. Hamburger.

Möbel und Innendecoration.

Verloosungsliste des "Wiesbadener Tagblatt".

Inhalt.

In halt.

1) Amsterdamer 5s 100 Pl-Lees von 1874.

2) Bergisch-Märkische Hisenbahn, Prioritäts-Obligationen.

3) Böhmische Westbahn, 48 Prior-Obligationen.

4) Bremer 41s 182.

4 Staats - Schuld-scheine von 1892.

5) Brüsseler 11s 100 Pr.-L. v. 1886.

6) Binence-Aires 6s Stadt-Anleihe

10 Kalser 11s 100 Pr.-L. v. 1886.

6) Binence-Aires 6s Stadt-Anleihe

10 Kraberrog Albrecht-Bahn, 4s Staats - Schuldwerschr.

6) Gallische Karl Ludwig-Bahn, 4s Siber - Prioritäts - Oblig-Emission 1890.

8) Hamburger 31s Staats-Anleihe von 1891.

10) Kaiserin Ellsabeth-Bahn, 4s Elsenbahn-Staats - Schuldwerschreibungen.

11) Kaiserin Flasbeth - Bahn, 4s Prior-Antelben von 1891.

12) Kaachau - Oderberger Eisenb, 4s Prior-Part-Schuldwerschreibungen.

13) Goffenbach a. M. Stadt - Schuldwerschreibungen.

14) Goffenbach a. M. Stadt - Schuldwerschreibungen.

15) Offenbach a. M. Stadt - Schuldwerschreibungen.

16) Ottomanische 3s Staats-Anleihe verschreibungen.

17) Russische 2s Staatshahn-Oblig.

18) Russische 3s Staatshahn-Oblig.

18) Russische 3s Staatshahn-Oblig.

19) Ungarizethes Boden - Credit-

20090. Prāmlen:

à 25,000 Fl. Serie 11147 Nr. 2.
à 1000 Fl. Serie 13108 Nr. 6.
à 1000 Fl. Serie 13108 Nr. 6.
à 500 Fl. Serie 1328 Nr. 6.
à 500 Fl. Serie 1328 Nr. 6.
\$4503 4,5217 2,7303 2,9150 3,
9370 8,17693 6,17818 6.
à 150 Fl. Serie 1368 Nr. 8,
5022 6, 12310 7, 12811 8,
\$4780 5, 15028 9, 12811 8,
\$4780 5, 15028 9.

a 100 Fl. Alie abrigan in obigan Sarion enthaltonon Nummern.

2) Bergisch-Märkische Eisenbahn, Prioritäts - Ohlig. Verlosung am 1. Juli 1898. Zahibar am 2. Januari 1809.

111. Serie.

A 100 Rhihr. 3133—136 138—140 142—140 147—161 183—136 138—140 147—161 183—136 138—140 147—160 169 160—160—160 171—189 184 186 187 180—160 169 = 317 319—28 225 227—231 180—238 236—262 653—654 665 667 180—160 666 669 667 1603—661 613 614 616—619 621 622—623—628 628—634 655—639 641 666—609 620—260 271—2718 270—276 220—286 238—348 250—272 231 232—272 232—236 233—237 180—238 236—232 235—232 2

-055 057-071 073-079 082 084091 083 086-088 100-104 91113 114
110-129 127-127 129-146 148 160
151 153-151 163 156-172 176-180
154-157 190-194 196 198-200 202
-271 218 216-271 220-222 224 225.
271 108272-247 249-242 232-282
271 108272-247 249-242 232-282
281-383 387-247 249-242 232-282
281-385 387.

HI. Serie. Lift. B.

a 1000 Rthir. 122167-971 973
-276 977-388,

a 500 Rthir. 122167-971 973
-276 977-388,

a 500 Rthir. 122167-971 973
-278 361-278 281-289-299
278 361-278 281-286 287 293-299
281-385 387.

a 500 Rthir. 134505-505 505
-505 082-605 605
-505 083-60 642
-605 085-605-607 605
-605 085-605-607 605
-605 085-607 092-608 605
-606 005-608 082-604 648-648
-606 061-071 744-071 273-085
-086 061-071 744-071 273-085
-086 061-071 144-071-075 084-076
-086 061-071 144-071-075 084-076
-086 061-071 144-071-075 085-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171
111-171 120-134 136-1071-171

3) Böhmische Westbahn,
40/o Prioritäts - Obligationen.
(Yom Stade zur Schebzahlung
übernemmen.)
Verlosung am 1. Joli 1898.
Zahlbar am 2. Januar 1890.
Silber-Prioritäts-Obligationen.
Serie 63 112 227 zu je 2 Schuldverschreibungen & 5000 Fl.
Serie 014 653 687 823 1098
zu je 10 Schuldverscheibungen & 1000 Fl.
Mark Prioritäts-Obligationen.

n je 10 Schaluver 1000 Fl. Mark-Prioritäts-Obligationen. Mark-Prioritäts-Obligationen. 102 264 362 632 541 613 614 86 243 264 362 632 641 618 616 630 743 765 772 896 1063 218 217 271 802 427 476 485 779 870 881 891 912 2016 194 206 674 772 862 997

3055 085 102.
Kronen-Prioritäts-Obligationen.
Serie 137 286 425 zu je 2 Schuldverschreibungen a 10,000 Kr.
Serie 163 1455 1509 1579 1900
zu je 10 Schuldverschreibungen a
2000 Kr.
Serie 2675 zu 50 Schuldverschreibungen a 400 Kr.

A. Premer 41/0/c Staats.

7) Erzherzog Albrecht-Bahn,
4% Staats-Schuldverschr.
Verlosung am 1. Juli 1888.
Zahibar am 2. Jaouar 1899.
Serie 7 am finf Schuldverschr.
1 1000 Pl.
Sorie 6009 zu füefrig Schuldverschreibungen à 100 Pl.

10) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4% Eisenb.-Staats - Schuld-verschreibungen.

verschreibungen,
Veiteaug am I. Juli 1898,
Zahibar am Z. Januar 1899,
Serio 318 zu einer Schuidverschreibung à 10,000 Pl.
Serio 1310 1780 1938 zu jazwei
Schuidverschreibungen à 5000 Pl.
Serio 1310 2210 3305 3371 zu
ja zehn Schuidverschreibungen à
1000 Pl.

je zeho žišu zato saoz sa i na 1000 Fl. Sarie 4132 zu fintig Schuldver-schreibungen A 200 Fl. Sorie 4132 zu handert Schuld-vorschreibungen A 100 Fl.

II) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4% Prioritäts-Anlehen von 1891. Verlosung am 1. Juli 1888. Zahibar am 1. October 1898. Serie 91 94 394 405 585 643

G91.

Jede dieser Serien nuthälit eine Theilschuldverschreibung zu 5000.
Pi. mit Nr. 1, dreizehn Theilschuldverschreibungen zu 5000.
Pi. mit Nr. 2, dreizehn Theilschuldverschreibungen zu 1900 Fl. mit Nr. 2 bis 14 und zehn Theilschuldverschreibungen zu 200 Fl. mit Nr. 15 bis 24.

Nr. 15 bis 24.

12) Kaschau-Oderberger Eisenbahn, 40/6 Prioritäts-Partial-Schuldverschr. Verloaung am 1. Juli 1898. Zahibar am 1. Juniar 1899. Silber-Antchen vom Jahre 1890. Seris 74 89 195 259 397 1448 503 508 2048 207 218 633 667 719 807 2018 640 622 255 901 905 4217 244 229 608 5035 261 266 231 6240 381 872 227 2727 273 621 8073 240 818 877 9093 212 802 80.

0000 212 852 880. Mark-Aulehen vom Jahre 1880. Serie 217 400 762 1233 661. Silber-Aulehen vom Jahre 1889 (österr. Strécke). à 200 Fl. 6266 868 668 669 680 0310 681 7207 883.

å 1000 Fl. 574 419 812 1133 148 157 490 578 577 602 674 2088 3696 784 4655 748 944.

13) Niederschlesisch-

Markische Eisenbahn,
Stamm-Actien.
Veriosung zm. 1. Juli 1898.
Zabibar am 16. December 1898.
(Abzuliefern mit Zinsscheinen
Reihe XI Nr. 3 bis 14.)
569—561 568—569 571—587 589—
660 662 209—113 116—113 183—
135 222 223 521 562 522 522—537 589—
662 4100—104 105—113 113—135 222—225 227—239 241—267 229—266
262 4100—104 105—113 113—123—123
220—225 227—239 241—267 229—266
262 560 440 441 466—434 491—494
486—515 517—622 524 525 527—539
220—255 227—239 241—267 229—266
268 560 460 441 466—434 491—494
486—515 517—622 524 525 527—539
210—523 526—624 598 811—823
221—253 255 836 838 839 841—442
606—077 13651—663 560 561 568—407
606—077 13651—663 560 561 568
606—077 13651—663 565 —574 576
—586 685—691 693 695 15488 485
—194 496—601 695—216 1622—522
1001 4—030 035—942 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—839 881—923 044—022 098—110 17576—110 1806—1

15) Offenbach a. M. Stadt. Schuldverschreibungen. Verlosung am 4. Juli 1898. Zahlbar am 1. October 1898. A.3 ½ Anlehen v. 1. October 1838.

D. 195 Ann. 63 90 126 168 331 340 368 389. 500 180 M. 505 534 562 554 578 500 150 160. 4 300 M. 507 884 920 978 1025 059 060 068 101 199. 4 200 M. 1269 324 529 401 463 542.

16) Ottomanische
5% Anleihe von 1896
von 2,975,200 2.
Verloung am 27,3mn 1898.
Zahlbar am 18, Juli 1898.
Zahlbar am 18, Juli 1898.
Zahlbar am 18, Juli 1898.
2301-100 73611-600 9720 310
99511-600 114361-410 117911060 121411-460 811-800 122661
-710 182011-250 130611-600
183061-410 142111-150.

133061—110 143111—160.

17) Russische 30/6 Stantsbahn-Oblig, Hi. Emiss. v. 1831.
(Gesellschaft der Grousen
Russischen Eisenbahnen.)
Verioung am 1/18. December 1898.
Anblar am 1/18. December 1898.
Antibar am 1/18. December 1898.
Labitar am 1/18. December

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 355. Morgen-Ausgabe.

Mittwody, den 3. Auguft.

46. Jahrgang. 1898.

Während des Umbaues meines Ladens

befindet sich mein

JUWELEN-, GOLD- UND SILBERWAAREN-LAGER Wilhelmstrasse 16.

J. H. HEIMERDINGER,

Königl. Hof-Juwelier.

Fortsebuna Berfteigerung von

Herren= und Anaben : Confection

wollenen und leinenen Commer=Stoffen

im Auftrage ber Firma Gebruder Suss hier wegen Gefchafte-Auflöfnug

Mittwoch, den 3. Angust er., Morgens 91/2 und Nachmittags 21/2 Uhr anfangend, in deren Geschäftslofal

am Kranzplatz. Z

Da die Firma anerkannterweise nur die besten Qualitäten geführt hat, ift Jedermann Gelegenheit geboten, fich wirflich gute Sachen ju billigen Breisen zu verschaffen, zumal der Bufchlag ohne Rudficht auf den Werth erfolgt.

Wilh. Helfrich,

Anctionator u. Tagator, 8. Mauritinoftraße 8.

Safer=Crescenz= Bersteigerung.

Rächften Freitag, 5. August er., Dadym. 6 Uhr, verfteigere ich an ber

Meainzer Landstraße

die Crescenz von ca. 3 Morgen Safer öffentlich meiftbietend gegen Baarzahlung. Bufammentunft : Wirthichaft "Bur Quelle", Brauerei.

Wilh. Klotz,

Anctionator n. Zagator. Bürean u. Gefchäftelotal: Abolphitrage 3.

Mittivoch, den 3. August, Abends 8 Uhr: Missions-Bortrag. Mittheitungen über China nach 7-jahriger Birffamteit von Miffionar Mender und Brau, im Caale ber Babtiften-gemeinde, Rirchgaffe 46.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Die für Sonnabend, den 6., vorgesehene Rheinfahrt nach St. Goarshausen ist für Dienstag, den 9. cr., in Aussicht genommen.

F 344
Anmeldungen hierzu bis Sonnabend, den 6., Abends, im Vorstandszimmer des Casinos, woselbst Liste aufliegt, erbeten. Der Ausflug findet auf den neu eingelegten Schnell-Dampfern der Niederl. Dampfschifffahrt mit Damen statt.

Die Vergnügungs-Commission.

Von der Reise zurück. K. Jung,

prakt. Zahnarzt.

Wasser-Dergoldung,

in den meisten Colonialwaaren-, Drog und Seifen-Handlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver



Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen "Dr. Thompson" und die Schutzmarke "Schwan".

F43
Buder-Abfall, so lange Borrath, per Pfund 25 Pf., unegaler [-] Rucker, mittel 26 "Krhitall-Juder, mittel 26 "Grobförnig 27", bei Mehrahnahme billiger.
Ferner empfehle alle Sorten Gewürze, ganz und gemahlen, in garantiet reiner Qualität, sowie Einmach-Effig ze.

Hch. Eifert,

Rleibers, Ruchenichtant 16, Rommobe, Canape, ob. I: Geuble, Bericow, Mabag. Schrant b. ju vi, Bellripftr. 89, B.

Praparate tur teines Lederzeug.

Brillant-Crême

vorschluss in braun, gelb, grün, schwarz u. verschluss in braun, gelb, grün, schwarz u. vin G Glas (Farbe nach Wunsch) 1 Glas gras Speciell für Eidleder, nur schwarz, Glas 9,60 Mit.

Brillant-Glasur

Stiefel-Lack

rum Auflackiren von Glanzleder, Plasche mit Pinsel 0,30 u. 0,50 Mk.

Blacking

Fabrik feiner Parfilmerien. Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1

Versand gegen Nachnahme. Illustrirte Catologe kostenlor

1200000000 Man versuche!

Dochteine Tafetbutter aus pafteuriftrtem Rabm ber Genofien-afts-Molferei Saffum am Riederrbein offertet täglich frifig gu gogspreifen und Jabreschichtig am Sanbler, Sociels, Britonier, o. nicht befanut, gegen Rachnabme. Rein Riffto; wenn nicht

Molferei Haffum, eingete. Genoffenschaft mit und. haftpflicht, Saffum am Riederhein.

Zabad-Blätter



Dresden, Königl, Konservatorium für Musik und Theater.

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste holländische Kakao ist

Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von Mk. 2.40 das Pfund. Man versuche und vergleiche!

Theodor Hildebrand & Sohn, Holl. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Goldene Jabiläumsmedaille London 1897.

Danborner Korn-Branntwein per Liter Mt. 1.20, alten Korn-Branntwein & Me-Rit.-Mt. 1.50, Echwarzwälder Kirfchwasser . . . 2.50, acht. Bachholder-Branutwein . . . 2.—, bentichen und franz. Cognac, sowie alle seinem Liqueure empficht

Hch. Eifert,

Aff D. Fuchs,

Martifirafe 19 a.

3um Birgen ber Suppen ift foeben wieber eingetroffen bei

Seife 2c.,

Ia weiße u. hellgelde Kernscife per Pid. 24, bet 5—10 Pfd. à Pfd. 22, bei Kiste v. 50 Pfd. à Pfd. 21 Pf.
Ia duntelgelde Kernscife per Pfd. 23, bet 5—10 Pfd. à Pfd. 21, bet 50 Pfd. à Pfd. 20 Pfd.
Ia weiße Silverscife per Pfd. 20, bet 10 Pfd. à Pfd. 18, bet Kiste à Pfd. 17 Pfd.
In duntle Cispersin-Tamerscife per Pfd. 18, bet 10 Pfd. à Pfd. 16, bet Kiste à Pfd. 15 Pfd.
Kryft.-Coda per Pfd. 5 Pfd. dei 10 Pfd. à Pfd. Ia Pfd

27 Bf.
Pafchblau in Augeln und gemahlen per Carton und Beutelden à 5 und 10 Pf.
Ztearinfergen, ber, ber und Ber, per Packet von 9759

Mch. Eifert, Ede Metgergaffe. Martifirafic 19 a.

Die Kohlen- und Brennholzhandlung

Wilh. Linnenkohl, Bicsbadell, Gefchäisfellen: Elienbogengaffe 17 und Abetheldfrache 2 a., empfledit gum geft. Begoge für Jimmer, Köden, Wolchinen und Gentralbefungs-Aulogent

empfieht zum gest. Bezing ist Jimmer, Köden, Woldinen- und Gentralbezungs-Anlagen:

La Qualität Auftohlengerih (Siedalial aus gem Anflohlen)

La Qualität best. met. Haubbrandschlen (Gedisinen).

La Qualität gest. met. Cene u. gerofohlen (iche fiddrech).

La Qualität gest. met. Cene u. gerofohlen (iche fiddrech).

La Qualität gest. met vertes von gede. Alle Jander.

La Qualität efform-Vertes von gede. Alle Jander.

La Qualität gestechenen und ged. Alle Jander.

La Qualität gestechenen und ged. Alle gedischlen, Garbon-Vastron, tominochost, Kudern u. Kieferne Brennscheithoft, Vindiren und Benerannfunder, im Eingelnen, in eingelann Gentnern, saben und benerannfunder, im Eingelnen, in eingelann Gentnern, saben und benerannfunder, Zelephouruf Ro. 527.

Ruhrtohlen

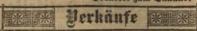
in sehr (döner ftildreicher Waare franco Dans Wiesbaben gegen Baargablung in der Hulte pro Str. 95 Pf., Brauuschlen-verleted pro Str. 90 Pf., Außtohlen pro Str. 1 Mt. 15 Pf. empfieht 9iol

A. Eschbächer, Abolphitrage 10.

Jedes beliebige Quantum Eis

efere ab meinem Giotoerfe auf meiner Rellerei an ber Curve gum

Carl Wuth, Branerei zum Tannus.





Gine vierjährige gerittene Rappflute, co. 165 antr. groß, fiebt zum Berfauf der Greickfistenarie De. Kampmann., 7700
Greindergibe dei Wiedbaden.

Gin gutes Pferd mit Gefchier, Schuedpfarren und Einschanner-Bagen billig au perf. 28th, im Lagd-Agridag. 19732
Gin junger f. vondstauter Gund billig au vertaufen. Andr. Verdrücht 42, & S. E.

Begen Abreife Annenschunden zu vertaufen.
Junger Spithhunde, 1/2 Jahre all, reine Mahe, zu vertaufen.
Dintere Bleiche 49710, 2 St., Mains.

Junge Zuchthilhuer zu verftusen Gin graner Papaget, gut iprechend, feb gabm, mit Baner fur 75 Mart gu bertaufet mublitrage 19, Frontipib.

Darger Roller b 3. bert Moright: 38, i. b. Witthich, Stol Junge Sarger Annariendalme und Weithen find gu Verfaufen Meindadnftragte 2, 2.

3. Die berfaufen 2 Eininge, 1 Winter liebergieber, 1 Kutigermantel Frantenftrage 10, 3,

Converfations Levita von Woyer und Brock-baus, jowie Brekms Thierleben jud in elegant ge-bundenen Gembaren und in den neuteften Kuffagen, wenig gebraucht, schr villig zu verlonien. 4761 Worftz und Milwel, Ede Wilkelm- und Allusel,

Tajdens dibene n. fiberne, neu, prima Berte, find Damen n. gerren. — Setegenheitstaffer – verlank notes Garantie augerodent. 1. S. Sprechen 2-4 libr Madon. 2006.

Sin photographich. Apparat me eine Rahmafdine zu verlanfen. Rah. im Tagol.. Serian.

Bianinos, eine Angabi gespiette, jum Abeil werden billig abgegeben bei Branz Selbellonberg, Kicksoffe SS.

Franz Schellenberg. Kirdsalls 33

Franz Schellenberg. Kirdsalls 33

Franz Schellenberg. Kirdsalls 33

Tenrer. Kentherkraße 33, Waing.

Gin noch neues ruffisches Billerd presencisch zu verfaufe.

Turnbakt, Dehreim.

Biegen Einsgade der Dausdallung derden fammlich möbet non 4 Jinmern, sewie einen, Kinden Geraffenung presenerth verfauft Luiseplay 1, 2 Thoreimann.

Betten, deit, ut Beitt, Settoli, Nauer, Delde, an felderliche 25 1.04, 16, Michaeller, 25, Kommad. (seichel.) 23, Kertische 29, vo. Detill. 15, Spor. 16 u. 20, Watr, in Greg. 9, Wolfe 16, Hant 30 Dech. 12, feine Sophos 43, Dianas in Rispe u. Komelanden de Nobrfühle 270, Zuche 6, bodt, Viellerhiper mit Trümen 20 u. 65 Mt., Beitsbern zt., billig zu vor. Arantsoffeng 18, Sch. Bart 6, Best, Reinferbern zt., billig zu vort. Krantsoffeng 18, Sch. Bart 6, Best, Reinferbern zt., billig zu vort. Krantsoffeng 18, Sch. Bart 6, Best, Reinferbern zt., billig zu vort. Krantsoffeng 18, Sch. Bart 6, Best, Reinferbern zt. billig zu vort. Krantsoffeng 18, Sch. Bart 6, Best, Reinferbern zt. billig zu vort. Krantsoffeng 18, Sch. Bart

Tingtuing. Stab. in Lagot. Lettag.

Gin gedouniches Sopha nehf & Stäbten, ein tunder Lifd, ein einselnes Sopha diffig zu verkanfen Babnbaftroke 10, 11.

Gin Nungt. Divon mit Aufgag, eine olive Plitigh-Garnitur (Friefe), der Ghaffelonges, mit Ragget bezogen, zehn Saloufesedden fehr dellig Sociolopie in.

Som Angeleiche der Gehöfelonges, mit Ragget bezogen, zehn Saloufesedden fehr dellig Sociolopie in.

Eaffallung, Diefelbanger, mit Arfor n. Gehöfightfuffen Deitsche fehr der Gehöfel der Sociolopie in.

Sowie der Kardenschaften, mit Arfor n. Gehöfightfuffen der Gehöfel der Gehöf

Borguglich erhaltene Reale mit Schiebthuren, mehrere Gaslufter, ein Firmenichild wegen Gefchafts - Aufgabe billig abzugeben.

Gebrüder Rosenthal, 37. Langgaffe 37.

Guie Labenthete mit Marmorplatie und Nidelgestell, für Mebber gerignet, zu verfaufen Ricclassfreche Af, 1. Et. l. 9746
Eine Thete, 2 Mer. lang, zu verfaufen Rüchertraße 6.

Reine und gebranchte Kandauer preisipürdig au verfaufen Artheithirdte 29.
Gin zugennachtes Kaldberbed, ganz wenig gebrancht, für % des Anchanfungsveries zu verfaufen. Dit unter D. 11. 26

ein Tagli. Berlag. Beig Tagli. Berlag. Elegantes Natur-Breat, paffend als Einfahrwagen, zu wiese Friedichtraße 20.

Gin Sportwagen, fast neu, preiswerth zu

Sia gut erh Atmbervogen b. gu verf. Watromfraße 16, 8 St. Ein gut erh. Vogee-Wagen für 6 Mf. zu verfaufen Ridefraße 31. Frontsp.
Ein sehr auf erh. Eaueeppfarren zu verf. Ablerfir. 53, Bort.
Einsehr auf erh. Eaueeppfarren zu verfallen b. Columbeck,
Einsehr eine Einstelle Bertants. 9616
Ein offener 4-sihiger Wagen sehr billig zu
verfausen keit verfausen. Ladirer, Jahnstraße 18.
Stelltright. 21 in e. u. Federrolle, 20 Ein. Trogke, zu v. 1192
Ebatramstraße 17 gebrauchter Fahrschul, gebrauche Wartes
lehr billig zu verfausen. 9726

Eine "Wanderer"-Touren-Majdine febe guten Buffanbe ift prefement zu verlaufen Martifrobe Menes erftelaffiges Derren-Fahrrad unter Garantle billig go verfanfen Schlichterurabe 16.

billig au verkonfen durch . Auctionator, Mauriffinsfraße &.

Onlicurad, gut ethalten, für 180 Mt. zu bertoufen , febbrode 1, 2 St. zu bertoufen , fabrrode, fab neu, Averib balber für 130 Mt. zu bertoufen. Rah. Megargofie 28, Aum goddenn Zamm.

Haufgeludje WERE

Eine u. Bertant b. Lintiquifâten, alt. Münzen, Dets gemälden, Aupferlichen, Poezstaines, Perfen, Goeffeinen bei F. Chr. Ellicklich, 2. Neroft. 2. Wieddaden. 313
Die befien Breife ergiett Zoet für getragene Aerestund Daunenfleider. Gold. Elberfaden, Wobel, Beiten, anne Siertstunden. Befieldungen Woffen, Britister Affecten, Internetie te. durch F. Beinebunnen. Metgergasse 24. Beileftungen der Hoft nerden pfintflich erfolgt. Gift Greifeldungen der Poft nerden pfintflich erfolgt. Gift finten gelächt. Rad. Kahlfrase die Johnson, 1,80-3 Meter zu inten gelächt. Rad. Kahlfrase 44.

* 2 2 mmobilien

Immobilien in verhaufen.

Hans in der Kirchgaffe

mit großen Hofraum, großen Loden, Magagine, vor einige Jahren nen erdaut, Keränderung balder fofert au berkunfen Mäß im Togol-Berting.

Bandband zum Alleinbewohnen i.fl. Hamilie, im Miciagan — nicht weit von hier — Bahns and Dampfforff-fration — nehi löhtem Garten mit Geloßt — für Mit. 22,000 zu der. O. Engel, Friedrichstrage 26.

kteinen klotet in Keiner Kurlage ammut Auvent unter telekten Bedingungen vofort zu verk Kills. P. G. Rück, Laisenstrasse 17, 1. 902

In prima Lage

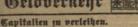
Dans mit altem, febr gutem Spegereis, Butters, Gieb Granffegeschaft, Tagestaffe 80 Mt., wegen Wegen rraufen. Offerten u. B. 83, 28 a. d. Tagbl. Ger

Schön geleg. bej. Wohnhand in Rieberlamiein, mie Krieuged, Etall. 11. ga garten. Schöufte Ausflicht. Gerigut, I. j. arisk Gelich, jewie Briest preisen, zu vert. Offereien unter S. B. as an den Zogli. Gerlag. Villenbanplätze verlicht. Größe, an fertiger Saltmublifroße 19. 1 z. 837

Immobilien gu hanfen gefucht.

Gin Landhaus mit 7 bis 9 Zimmeen au mit Breidengabe wolle man unter P. B. 37 an ben Tagbi. Berlag einfenden. Sut gelegenes Terrain, Billen, fonte Zinshaufer als Gapital-Bindge bem Zeithfreschauten au fanjen geludt. Offerten unter B. A. 554 an ben Tagbi. Berlag. 8497

Geldverkehr ER



te Supothefen, Refitaufgelder, Forderungen habi dufer. Senfal Moyer Sulpberger, Rengaffe 3 sonellufcht. Ro. 524. Sprechz. v. 2—4 Rom. 164

Giulge Boften Sphothed-Capitalien für jest und L. October ausgaleihen durch

C. Wagner, Koonfrake 10, Bart.

10 —115.000 Nf. find mn L. Nov. oder L. Dez, gegen gute
Papatik ha^{1/2} % auf 2 Boften aussul, auch 10 —12,000 Nf.
und 30 —40,000 Nf. agen gute 1. Oppoliet auf infort durch
Luck. Winkler, Richgisberg Sch.

efffank don 5000 Nf. mit Rodi, ng faufen gefacht. Offerten
unter A. S. 3 pofilogerud bier erbeten.

Capitalien gu leihen gefucht.

de 60,000 MR. auf la Object gur erften Supothet, ber Tage, möglichft bom Selbstbarleiber auf balbigft, umter MR. P. M. ADN an ben Tagbl. Berlag erbeien.

00 Mt. 2. Oppothef n. b. Lanbesb. per 1. November r früher gu übertragen. Offerten u. M. L. M. 5.1? ben Zagbl.-Berlog.

3000 Dif agam Siderbeit eines 10-jährigen Badatmuter s. 44 politagend Schulpthofftrofe.
suche 18-20,000 Mit. erste Hypoth. aufs Land.
Taxe 31,000 Mit. Prompte Zimsahlung & 'ioff. n. V. A. 20 a. d. Tagbl.-Verlag.
5734
300—1000 Mf., grindt von jungem Schöffsmann gegen gute
Siderfeit u. pintfilde Zimsahlung & Therten u. U. B. 30
an den Tagbl.-Berlag.



Verschiedenes all



Gintommen-Erhöhung

blein fic einem Kaufm. ober Capitaliften burd Bethelf mit Pff. 10—20,000 an altem, foliben rentablen E Beft. Dff. unter W. W. B. 527 an ben Tagbl. Berlag.

Wirthichaft.

edrere beffere Wirthfchaften en tücktige cautionsfäbige bingeben. Off. u. 18. 28 an ben Tagbl. Berfag erbeien. n Gierrie-Abounement, Z. King, Föutal. Theater gefucht nub VV. W. 549 an ben Tagbl. Beriag.

din Udnel-Abonnenent, 2, Rang, Konigl. Theater gejucht. ten ub R. A. 550 an ben Tagbl. Berlag. Gin Achtel=Abonnement für zweites, et, erftes

den ober zu verkaufen. Rad. Mickelsberg 22, St. 8. Volirent, Edichten, Neparat, Neuanf, aller Schreiner-gert, arb. W. Mach. Neroftraße 28. 1890

Barquetböden werden bisligft geputpt und bei Zollinger, Seerobenftr. 4, Krämer's Gartenb. 7108

Damen-Coftume und Bfoufen werben noch neuefter Bobe gu billigen Preifen angefertigt Emter-fer 0, 2006. 3 Ct.

Enfertigung gmitgender herreit und Damenobidiche, fowie ten berfelben mitd lauber ausgeftbet Pelenentrage 12, 2. Et Berfecte Bugereim jucht Runden in ober außer bem te. Biedelaberg 9a, 3. St.

Handschulle Glor. Neapplai. Bidelberg 2. 462
Bortwahrend wied Weifden u. gefarbt b. Sanbigubm.
Bortwahrend wied Wifde jum Bolden und Bigeln aummen.
Bofde zum Wafden u. Bagden wird angenommen,
reinszemden, Kragen u. Banfactien werd, wie neu
neftelt Epiceglagfie 8 bel Weil.
Genbte Frifenrin lucht noch einige Kunden in und außer

Schwestern für Krankenpflege,

alten fich ben herren Merzten unb Familien beftens

Deirath.

Ich bin ein Maden leule und rein, auch iel's gefogt ekemithvoll, luties, dainelich und reinn, auch iel's gefogt ekemithvoll, luties, dainelich und oefund, wie es dem Kennn behagt. Bin mussfalicht, de itr'e zie der Brand lind Lutterature und Krintsinn bad' ich auch; Doch ielber eicht dem Bid der geder Nahmen. Der Monn der ohne Geld mich einst begedert, Wird der der gestellt der der geder der gedert. Doch mus er auch recht den und det fein lind den gestellt der geder groß els stein, Gruntlick auch, weisoll ich eigen, diehörene langt sich abgestoßen haben. Der schreibt den der der geder der g

Gin Landwirth (Winzer) incht die Bekanntischoft eines einfachen, aber gut erzogenen und im bürgerlichen Haubeldt erfohrenen Mabchens im Alter vom 25 die 30 Jahren behuls ipäterer **Lettertheitenthung.** Gest. Offerten unter E. n. 27 on den Zogbl-Berlog.

Beirath.

Deiteres Fraulein municht bie Betaunticoft eines gesitteten Deren beinis ipalerer hefrath. Offerien unter O. 200 hampt-poftlagernd erbeiten.

Birde ber Boftbeamte (Lubenfrage) nicht bunften jungen Dame in Briefmechtel gu treien? Grwarte Brief unter F. A. IS on ben Laght. Berlag.
D. b. 4. — 3. Strot. —

Samilien-Nachrichten

Codes - Angeige.

Sierburch theilen wir Freunden und Befannten die schwerzliche Nachricht mit, daß unser innigst-geliebter Sohn, Bruber, Schwager und Ontef,

Wilhelm Minor

bon Solthaufen a. d. Saide,

heute im Alter von 24 Jahren nach turgem, fcmerem Leiben fanft verfchieben ift.

Die tranernden ginterbliebenen. Holphaufen a. d. gaide, 2. Mug. 1898.

Die Beerbigung flubet Donnerftag, ben 4. Muguft, Rachmittags, ju folghaufen ftatt.

Berwandten, Freunden und Befannten die traurige Mittheilung, daß mein geliebter Mann,

Ludwig Klingelhöfer,

nach längerem Leiden am Montag Nachmittag um 7 Uhr fanft ent= fclafen ift.

Um ftille Theilnahme bittet

Die trauernd hinterbliebene Gattin: Satharina Glingelhöfer.

Wiesbaden, den 1. August 1898.

Die Beerdigung findet Donnerftag Nachmittag um 5 Uhr vom Trauerhaufe, Jahnftrage 40, aus ftatt.

Danklagung.

gur die Beweite gerglicher Theilnahme und iconen Blumenfpenben an bem fo fcmerglichen Berlufte unferer innigftgeliebten Mutter, Grobmutter, Schwiegermutter,

Fran Iac. Klarmann, Wwe.,

fprechen wir unfern berglichften Dant aus.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Bei bem Beimgang unferer geliebten Tochter und Schwefter,

Annehen,

war uns die so allgemeine bergliche Theilnahme ein großer Troft! Wir fagen baber allen Denen, die uns ihr Beileid befundet, innigen, tiefgefühlten Dant; gang besonders aber danten wir ihren lieben Freundinnen fur das Beleite gur letten Rubeftätte und Allen, die der theuren Gutichlafenen die lette Chre erwiefen, ferner herrn Pfarrer Bifch für die erhebenden Eroftesworte am Brabe, der verehrlichen B .= G. "Raffovia" für alle Beweise der Theilnahme und fur fo die überaus reichen Blumenfpenden.

Die trauernden Sinterbliebenen:

Familie Adolf Kleber.

Wiesbaden, im August 1898.

XDermiethungen

Wohnungen. 21dotphsallee 43, Sth., ift eine fleine Bohnung an rub. Bente gn bermieiben. Rab Barterre. 5147

Un der Ringfirche 8, Renbau, brei bert

Leffingftraße 2 eine berrichaftliche Wohnung (Hochpart.), besteh, aus 5 Zimmern., incl. Salon, mit großem Balton und reicht. Audehör nebst Mitbenubung bes geroßen Gartens, anf 1. October zu bermietben. Rad, dajelbst ober Oranienstroße 1, 1. Angusehen gwösen 11-1 libr und 4-6 libr.

11-1 libr und 4-6 libr.

Waingeritraße 16 ift das Jochperterre.

Wanner und Aglameen mit Judehör und Meibendung des Gortens, und 4 Klameen mit Judehör und Meibendung des Gortens, und 1. Ooder au ermerten. Angeleben zwischen 10-12 und mitschen 3-5 libr.

Manriftung des A. 1. toge.

Manriftung frage. Ede Al. Schwaldscherte. 9, nahe Richt.

Boden, 3 Jinner, Rüge in Keller, zu mu. C. 21. dezogen werden.

Reroften 2 Webmann mit Kellertungen, getznet für Haldenstellen.

Kengafte 22 Webmann mit Kellertungen, getznet für Haldenstellen.

Kengafte 22 Webmann mit Kellertungen, getznet für Haldenstellen.

Schwalter auf den 1. Otober an dermeichen.

Jehern herabe 41. J. Grage, delteheid and dier Judehör, zum 1. Augst der 1. Och zu dermeichen.

Mehren herabe 103 (Sommenstellen. 3764

Oktober per 1. October zu dermeichen. Wasch delten.

Schwalter auf 2 Beddung, 2 Junner, Rüge in Reiler, auf Schwalter auf Steinensen.

1. October zu dermierben.

1. October zu vermiethen.

2Bebergasse 16 6 3immern nebit Judehor, gum
1. October, verent, früher zu vermiethen. Zu besiedigen Borm.

1. October, verent, früher zu vermiethen. Zu besiedigen Borm.

1. October, verent, früher zu vermiethen. Zu besiedigen Borm.

1. October, verent, früher zu vermiethen. Bub. Morigs
1. October zu vernichten.

1. October zu vernichten.

1. October zu vermiethen.

1. October zu vernichten.

1.

Villa Abeggitraße 6

Ret Lagolati (Morgenetunginde). Geriag. Lan Mölla Albergitraße 6
aut möbl. Jimmer zu bermiethen. 4941 Mochenbidtraße 4 fabl möblire Jimmer zu bermiethen. Mochenbidtraße 35, Bart., f. möbl. Abons und Schlaßimmer, 1911 Mochenbidtraße 35, Bart., f. möbl. Abons und Schlaßimmer, 1911 Mochenbidtraße 35, Bart., f. möbl. Abons und Schlaßimmer, 1911 Mochenbidtraße 36, f. n. din Möll. Momer zu bermiethen. 5077 Molentraße 3, f. a. (m möbl. Jimmer zu bermiethen. 5162 Molentraße 3, f. a. (m möbl. Jimmer zu bermiethen. 5162 Molentraße 3, f. a. (m möbl. Jimmer zu berm. 2877 Bandboftraße 3, f. 2, f. (m bet.) Beideltraße 3, f. 3, f. (m bet.) Beideltraße 24, 2, f. (m bet.) Beideltraße 3, f. 3, f. (m bet.) Beideltraße 3, g. (m bet.) Binn. m. 206 and hen 15, su berm. Beideltraße 3, g. möbl. Binn. m. 206 and hen 15, su berm. Beideltraße 3, g. 3, f. d. (m bet.) Binner an anfländige Abotenbertraße 47, g. möbl. Binner an bermiethen. 3000 Beideltraße 3, g. 3, f. d. (m bet.) Binner zu bermiethen. 3010 Beideltraße 3, g. 3, f. d. (m bet.) Binner zu bermiethen. 3010 Beideltraße 3, g. 3, f. d. (m bet.) Binner zu bermiethen. 3010 Beideltraße 3, g. 3, f. (m beideltraße 3), g. (m

1. October, went, früher zu dermitechen. Bu beflötiging Borm.
Don 10—12 und Nachm. Do 16—12 und Nachm. Do 16—15 und Nachm. Do

ggasse 23. 1, sinden junge Leute Kost und Logis.
Rerostraße 23. 1, sinden junge Leute Kost und Logis.
Rerostraße 23. 1, sind freundliche mödirte Jimmet mit einem und zwei Beiten sehr vertwerert zu vermiten.
Rerostraße 39 ein. modt. Ainmer v. Rode 3 Mt., in v. 4890
Rengasse 22. 10. Rand. Bodu., erd. zwei erinl. Arbeiter Logis.
Rieclassitraße 22. Patri, mödirte Jimmet an sermiten.
Leaniteustraße 23, dart., mödirte Jimmet an sermiten.
Leaniteustraße 23, dart., mödirte Jimmet an sermiten.
Leaniteustraße 23, dart., mödirte Jimmet an sermiten.
Leaniteustraße 24, nade d. Abeinstr. a. mödi. 3, av nm. 4088
Ahlitupsbergstr. 21, 3, mödirtes Himmer
Photiubahnstraße 2, 2,
schön modirtes großes Jimmer mit ein auch zwei guten Beiten zu vermiechen an ausfändige Gerren
Abeinstraße as, Froniße, sinden auß Limmer. 3908
Rheinstraße as, Froniße, sinden auß Limmer. 4948
Photiustraße as, Froniße, sinden in einsidige Arbeiter gute
Bedatistie, am Bangd mit stöße.
Rideinstraße as, Broniße, sinden in 1900.
Rodentliche, am Bangd mit stöße.
Rodentliche (6, 1, 24., ein höm möd), große Jimmer zu verm.
Roderaßere (6, 1, 24., ein höm möd), große Jimmer zu verm.
Roderaßere (6, 1, 24., ein höm södi, Jimmer zu verm.
Rodentliche (6, 1, 24., ein höm södi, Jimmer zu verm.
Rodentliche (6, 1, 26., ein höm södi, Jimmer zu verm.
Löduldage (6, 1, mödi, sinden sid södi, Jimmer zu verm.
Löduldage (6, 1, mödirte Jimmer um til 2 Leiten av verm.
Löduldage (6, 1, mödirte Jimmer um til 2 Leiten av verm.
Löduldage (6, 1, mödirte Jimmer um til 2 Leiten av verm.
Löduldage (6, 1, mödirten Jimmer um til 2 Leiten av verm.
Löduldage (6, 1, mödirten Jimmer um til 2 Leiten av verm.
Löduldage (6, 1, mödirten Jimmer um til 2 Leiten av verm.
Löduldage (6, 1, mödirten Jimmer um til 2 Leiten av verm.
Löduldage (6, 1, mödirten Jimmer um til 2 Leiten av verm.
Löduldage (6, 1, mödirten Zimmer mit 2 Leiten av verm.
Löduldage (6, 1, mödirten Zimmer) an einen anständigen Derrin av vermiten.
Löduldager (6, 1, mödirten Zimmer) an einen anständigen Derrin av vermiten.

billig gu bermiethen. At. Convalbaderftrafe B, Bulfofaffechaus, fur gwei Libelter

ein Beit noch frei. Schanftr. 6, B., gr. 3. möbl. o. nunöbl. 3. vm. (f. Cing.). 4872 Stiffftrach 14, 2. ichin möbl. Humer sofort zu vernichten. Watraunftrach 5, 2 St. 1., möbl. Humer d. zu vernichten. Untere Webergaffe 4, Mittelban 3 r., ein gut möbl. Jimmer Lafart zu vernichten.

Fremden-Verzeichniss vom 2. August 1898.

Fremden-Verzeichniss vom 2. August 1898.

| Matter, m. Fan. | Matter, m. Fan. | Matter, m. Fan. | Technology | Technology | Matter, m. Fan. | Technology | Technology

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 355. Morgen-Ausgabe.

Mittwody, den 3. Auguft.

46. Jahrgang. 1898.

Verloren. Gefunden

Muf bem Wege Sonnenbergerftr. iber ben Marft gur Landesbant, von ba bis Mauritiusplat, eine Alberne Uhr mit Rette und Anhängfel verloren. Bitte

nt. Somenvergerprage O. C., grünes Cape n. d. Gildferestopt. Abs. Wichelsberg 16.

Gine blane Pferdede verloren. Gegen BeLohnung abzugeben Friedrichftraße 6, D. Bart.

Wellenpapagei entflogen. Finder

gute Belohnung. Neuberg 1.

Gin Kanarienvogel
entflogen. Gegen Belohnung abzugeben Jahn-

RESERVED ANTERVIOLE MARKET

Stopfen, Kamennstielken, Quartalskups 30 Mr. Bewührte Methode. Vietor'sche Francen-Schuler Tanmastr. 13, 2152 Untereicht in all, Höchen (auch zi mist.) Amel. Riebeitöffunden predaging Beanfichtigung d. Scholaufgaben f. fämmet. Sedranfialten die Drime indel. Berbereitung i. alle Eduler. u. Mittärerantina, degl. z faufmännichen n. z. zudaltern-Verufe! Worden, konl. grope, wiffende Lebere, Eduler oder Schuler der Scholaufschaften Mittelfult, gefuhr. Rücher Galler, Mittelfult, gefuhr. Rücher Gehler, Mittelfult, gefuhr. Rücher Gehler, Mittelfult, gefuhr. Rücher Gehler, Mittelfult, gefuhr. Rücher Gehler, Beinackfung S., 1. 6450 Minger Bann ertheilt billigit Rachhältfelunden in Druffa, Franz. Gehl., Warfen. R. Despl. Sennisfetigung der Echalart. Geh. Offerten mitte G. B. 5270 an den Tagde. Ertan. Scho

Französische Conversations-Stunden

eicht eine Franzöllt. Kinder u. inne Zomen Sevorgust. Offerten naier O. O. 542 an ben Taght. Berlag.

Italienisch lehrt Haliewerin. Mälierstrasse 4, II. Sproch. 1821, 7—8 u. Sonntaga Vorn.

Buchführung. Universit wird eribeilt. Rab.
im Taght. Berlag. 318

Ber ertbeilt Unterricht im Gultarren-Spielt Seft.
Gleifen unter F. B. 28 an den Taght. Berlag. 1864

Blägete Kurlus auf Nen weide arth. 2864

Blägete Kurlus auf Nen weide arth. erheit. Buget-Aufus auf Reu wied grot, ertheit Brau Sach-e. Balramftrafe 5, 2 St

Madfahr=Unterricht

ertheile auf meinem 8600 | Beter großen Plațe in ber Räbe ber Beaufite pu jeber Tageszeit. Mumeldungen erhitte Tanunsfir. 22. Ernst Zimmermann. Kahrrabhandtung. 8190

🔀 Fremden-Pensions 🛚

Villa Friese, Emserstrasse 19.

Billa Concordia,

Erathstraße 9,
sehr rubig, gans im Grünen gelegen, blåt am Kurkaus, nahe dem
Radhrunum nub Zdeater, eigs. mödl. Almmer. Medigie Areile.
Benstom Brüfteler Sof, Geisbergitraße Richge d. Richge, den
ten nibtl. Immer mit und die Henston. 2316
Denston Albany, fein mödlirde Limmer. 4920

Rapellenstraße 14, 1. Et., gant mobitrte Zimmer wit guter Benfion gu 3 und

Villa Garfield.

Mozaristrasse In.

Elegant möblirte Zimmer and Wohnungen mit und ohne
uon. Vorzügliche Küche. Mässige Preise.

4952

sion. Verrügliebe Küche. Mässige Preise. 49 Penfion Connustrage 13 fein mobt. Jimmer, Babe Geftir. Licht, Aufgug. 49

L.-Schwalbach, Villa Concordia, Moder, prices, "Pens. Union-Internation," Best situation. II 15. II theinstr. II 15. II unmittel-bar am Watde. Brunnen v. Hadt & Minuten. schatt. Watdweg. Vorz. ganze Pens. I, Hgs. incl. Zimmer v. Mk. G.- an. Frau Dr. Hasel. «220

ERE Paditgesuche WRE

Gemuice oder Aunit Gartnerei, event, bost rien unter E. A. 22 an ben Togbl. Berlag.

Miethgesudje PRE

Erste oder zweite Etage

in Lagbt. Irrig.
Gentcht 3 Zimmer in der Rabe bes Rochkenunens.
rten mit Vreisaugabe und Lage ber Zimmer unter S. A. 17

an den Taghd.-Berlag.

***Sunger Binnt indu mödt. Schlösjnumer (Borberband)
im Breife von 10—15 Mart menatt. Nähe Burgftraße. Officeren
unter T. B. 4. den der A. Taght.-Berlag.

Alleinitebende Frau, tagsüber in diel. Geldactt thätig, justi
fich mödt. Jimmer und üre Kind von 1½ 3. guite Allege
bei besferer Spanitie. Efferten unter P. A. 6. an den Taght.

Wobl. Zittumer mit Penfion für alt. Dame mit Breis unter B. B. I banptpoliagernb.
Gin gr. lerers Bart.-3. lofort gel. Öfferten mit Preiss und Treppenangabe unter A. W. OD polilagernb.

Stallung für ein dis givel Wierde nebst Memie Aufsectwohung in der Nöde der Tonnusstraße zu miethen gesucht. Käh. im Togbl. Werlog.

Sommerwohnungen

Luftfurort Lorebach.

Arbeitsmarkt

Weibliche Berfonen, Die Stellung finden.

eine geübte Washeren Jahrenftellung. Rah, im hi-Berlog. 9037 Genbie Naherin gelucht Kengasse 15, 1. Etage.

aus guter Hamitie in die Zehre gefindt.

3 tunges Wählett
aus guter Hamitie in die Zehre gefindt.

Sembard-Scharkag. Zemmsfirdie 6.
Ein Zehrmäddies geen sofotolige Bergilung gefindt.

481

Ville. Fütz. Eduhmaarninger, Wedergasse 37.

Lehrmäddies geen sofotolige Bergilung gefindt.

482

Lehrmäddies Bergilung gefindt.

3 Mäddiest i. das Rieherm. u. Justan ert. Riechtige 26, B. 8652

Räddiest i. das Rieherm. u. Justan ert. Riechtige 26, B. 8652

Räddiest i. das Rieherm. u. Justan ert. Riechtige Köchin für Gesucht wein-Kestaurant, sind Hotel-Zimmermädehen für orste Häuser, Alleinmädehen für bald, ein desgleichen zum 1. Septher, für seinere Fämilie, stachtige Köchin sind Kudmitie durch Gründieser Rheinischen Stellen-Burean, Gödigasse 21, Ladan. Telephon 434.

Röchin oder Rochfrau für fofort benothigt als Aushulfe für feine burgerliche Ruche Rur Solde mit guten Empfehlungen fluben Berudfichtigung

für folder int guten Empfehlungen zu ben bernammen. Rerothal 7.
Gerucht dovlet, Restaurations u. sein bgl. Derschafts tödiumen, vier fücktige Beis u. wei kastectoch, eine perf. Biglerin für dovlet 1. Ng., eine angehende Bert dauferin 1. Edweineunchgerei, wei kotte Büssehmen, verschiedene einstehe Enwein, wie kinderen und Jandemadden, eine Kindertrau und Kindermadden, zehn abrette Austundden u. bete ticht, Küchenmadden. Bisnere 1. Gentrechte, Edundsprag, d. Zel. 571.

Cine feint dürgerliche Köchin mit auten Jengmisen gefucht Gotenstraße il. 9772 Berlangt werd eine findelige Köchin m. Ia Zeng-nissen, jowie ein besteres kindermadden, das gleich-zeitig Housdardeit Wernimmt. Zu grechen Andmittags von 3-5 übe Oranienstraße 15. 1. Etage. 9748

seitg Dausarbeit übernimmi, du preigen Vonganum 9748
3—5 ühr Oranientreise 15, 1. Eriage.

Stellennachweis France. France. Erwert, Roberscheit, fücht fein bal. Addinum, Gereich., Gause u. Limmerm., ein Lindennum, überfalted. einf. Madden. Lück, fiels. Raddens ein bab. Löhn ade. Aberdeftrags 31. 9008
6 Gin orbentidete, in jeber Gansarbeit erfahrenes Madden. geingt Frankentrige 1, 2.
6 Gin bartes Wädden für Hausarbeit geführt. 9331

Louis Klimmel. Keröftraße 6, Bart.
6 Gin reintiges Mädden, wedes bürgerlich togen lann, voird auf eleich geführt.

auf gleich gelucht. Badermeifter Philipp Minor, Bahnhofftraße 18.

Mädchett-Heinmaden, medr. Honusmäden, bel. Addinuen, bedemidden, Mäden ift auf? Ann in en. Karthainer, medrere Mädden, die mellen fünen, für ihrette Ann in en. Karthainer, medrere Mädden, die mellen fönnen, für ihret oder 1. Angust geludt.
Ein fleitiges Mädden geludt Bleichtraße 29. Laben. 9564
Ein fleitiges Mädden geludt Kaiser.
Br. fl. M., w. f. Hausard. derr, gel. Moright. 42. Reggert. 9217
Ein fleitundden, das im herbt mit nach Sibdensamie der einer kranterich gebt und gern einer kranten Mithille leiftet, gefudt. Mur beste Gengalife. Schose Aussiche 22. 1.
Ein eine Kaiser Mädden ihr Hausarbeit sofort geludt Höftergasse, ihr hausarbeit speken ihr hausarbeit sofort den einer eingelnen Dame ein Kädden, weldes gut bürgerlist dochen faun, jede Hausarbeit berfeht u. gute Kängergansse der Wille decker faun, jede Hausarbeit berfeht u. gute Kängergansse decker in den einer eingelnen Dame ein Kädden, weldes gut bürgerlist dochen faun, jede Hausarbeit berfeht u. gute Endsergansse der Wille decker faun, jede Hausarbeit berfeht u. gute Endsergansse der Wille decker faun, jede Hausarbeit berfeht u. gute Endsergansse der Wille decker faun, jede Hausarbeit berfeht u. gute Endsergansse der Wille decker faun, jede Hausarbeit berfeht u. gute Endsergansse der Wille decker faun, jede Hausarbeit berfeht u. gute Endsergansse der Wille decker faun in der Schoffen der S Madden-Seim Schwalbacherftrage 65, 2,

Actoungen bon 9-11 für Attolastreige 20, 2 r.
Ullein mädchen, Einfaches tichtiges, gefucht
Ein besteres, nicht zu junges Wähden als Alleinmädchen gefucht. Nich Schwalbacherftraße 29, 1 St. rechts. 9723 Tüchtiges alteres Madden findet angenehme Stell bei einzelner Some Sellmundstraße 40, 1

An meiden Vormittige smigen Wine in. Mäden vom Lande gesucht Cranienstraße 23, Mib. 1. Gelucht auch wasten und bügeln fann. Räh bei 1735

cin kaden. 9706
Ginfades Mödden grindt Methelbstruße 88, Kart. 9718
Gin Nader in wande für Handsatelt sost nach Spike
Gin Nader in wom Lande für Handsatelt sost nach Spikerlein
acfadt. Kad., Granfenkraße 28, 2 Et., bier.
Gin 14 is de Ibsjähriges Mödden, gefacht zu einz
Fran Anfeitkräße 38, 1 Tr. lieft.

Lefteres, welches auf bürgerlich tochen fann, wird ge
findt Nichgasse 29, 3.
Ein bratves Mädden, meldes auch einus laches
fann, grindt Metgergasse 34.
Gein utgliche fürfte Andenen wird geindt Langsosse für ter Näden wird geindt Langsosse 53, 2 Tr.
Geschaft ein Mädden zu einer Dame Al. Nichgasse 1, 2 St. t.

Gein aufoches starfes Wädden wird gefindt Langgasse 53, 2 Tr.
Gefund ein Mödden zu einer Tame Al. Archgesse 1, 2 St. r.

Inns 150. Languit Cr.

ein brabes Tenkimädden sir alle hanstiden Arbeitem gesicht
Abelphsalter Fr. Gesterre.

Lindriges subertässiges Wädden, die hin eine den gut
blagerlich toden fann und Dansatbeit verliedt, für
Wäddern, verlieds zur dirzertich fecht, stättig in Hausenbeit, gut
Wändern, verlieds zur dirzertich fecht, stättig in Hausenbeit, gut
wenpfellen, nach Frontspurt bei gutten Lohn geführertrieße 3, 1.

Bech. f. iof. ein jg. Bissertium Bedu gesche Ge. 1.

Bech. f. iof. ein jg. Bissertium Bedu gesche Ge. 1.

Bech. f. iof. ein jg. Bissertium Bedu gesche Ge. 1.

Bech. f. iof. ein jg. Bissertium Bedu gesche Ge. 1.

Bech. f. iof. ein jg. Bissertium Bedu gesche Ge. 1.

Bech. f. iof. ein jg. Bissertium Bedu gesche Ge. 1.

Bech. f. iof. ein jg. Bissertium Bedu gesche Ge. 2.

Bech. f. iof. ein jg. Bissertium Bedu gesche Ge. 3.

Bech. f. iof. ein jg. Bissertium Bedu gesche Ge. 3.

Bissertium in Lindse Bissertium Beche Stelen gesche Ge. 3.

Bissertium Bissertium Beche Stelen gesche Ge. 3.

Bissertium Bestertium Beche Stelen gesche Ge. 3.

Bestelen Bissertium Berteilung Bester Ge. 3.

Bissertium Bester Firensunderen gelucht ESS. Eleuboarn

goffe St. istiger Tein Innabeten gelucht ESS. Eleuboarn

goffe St. istiger Bissertium Berteilung Bester. 49, 1.

Gert Bissertium Bestellung gelucht Bissertium Bester. 30, 1.

Bestellt Bissertium Bester gelucht Bissertium Bester. 30, 1.

Bestellt Bissertium Bestellung Bester. 49, 1.

Bestellt Bissertium Bestellung Bestellung Bester. 40, 1.

Bestellung Beste

Schourer, Martt.
Gin zwertsjifiges reinlichet **Nadden** für Bormittags und Nadmittags je 2 Stunden gelock Meinltraße 83. Bart. r. Gin brades fadlfundiges Laufmadden wird geluck Tannus-ftraße 7, im Blimmelden.

Leute sum Grudtabmaden gefucht

Weibliche Berfonen, die Stellung fuchen.

Dame de compagnie. Demoiselle distinguée ac parlant le français, le flammand et un peu l'allemand, achant toucher du piano et jouer de la mandoline, demande place sans appointement préférence cher dame soul pour la ville ou l'étranger. Mile. Velacres, il rue de Kenessee, Sap. F65.

Citt 3rt. 3unifer ober Bejehighefterin, geht auch mit insejihr. Branniffer judit Etellung als me Austand. Bath. Euflenpleg 2.

Defirer Raummertant judit für einige Bodjen Bejdvätt.

Deffere Kautimerfrau such für einige Wochen Beschütt. "Deimath", gebritrobe il.

Dame findt Stellung in einem Büreau. Offerten unter m. u. 34 an ben: Lagid. Berlag.

Wingebende ticht... Verbeiterin, mingebende ticht... Verbeiterin, and im Berlauf dewandert, lindt Erfell pier oder ansmalten. Räd. im Lagid. Berlag.

Ginfaches Fräutein, welche die Präfung als Jahren. Differen daute, wo es seine Kenntnije verwerten tann. Offerten unter C. s. 36 politogend Remiele.

C. S. 36 politogend Remvich.

Stellennachweiß Francu-Etwerd, Nöders

Stellennachweiß frahe 41, 1, Edweste
Therefe, empf. verschiedene Köchinnen, Alleien, Hauber,
Jimmer, Kinder und Kickennadhen.

Empfehle Köchunen, Alleinnädden, danse und Kindernädden,
jowe Kimmernädden, Eant. B. G. K. Mügler), Goldy, 5, 1.

Eine Köchin, welche auch Hauber destinatum, jucht
Cieste. Criffstrach (Lauft), Fart.

Reiteres ücht. Wädden jucht destinung zum Erkennach
Der Kicke, am liebsten in einem Reitaurant. Ed.
Differten erbeten unter G. A. 7 en den Tagdle-Berlag.
Cieste jucht zum 16. Kuguft in rud. Jauste ein bestens Mädden
(mit der "Zeugn.) von ausm. (Edürtlemb.), am liebsten, wo es
bas Kochen erlernen Kugut. Rähteres Emierstraße 19, B.

Bin Dabden fucht Stelle bei alterem herrn ober Dame. Rab im Tanbl. Berigg. tin Togbl. Beilge.
Gin en Madden, 22 Jahr, in allen häuse-lichen Arbeiten (auch Bechnoden und Artibere-machen benandert, incht, actützt auf gute Zeng-niffe, sofort oder haber Terdiung als Stüge der dausfrau, am liedten ins Ausdand. Geft. Offerten unt. 8. 8. 685 befordert der Togbl. Berleg.

Gine Dame,

Bittwe, 86 Jahre alt, grindlich erfahren in allen Zweigen ber Hanswirtischaft, Kindererziehung und allen gefell-schaftlichen Anforderungen, jucht in einem gebiegenen Saufe in ber Stadt ober auf bem Lande einem

Daufe in ber Stadt ober auf dem Lande einen Lieben Daufell, et. fofort. Gest. Justariten u. J. M. J. 3 vontell, et. fofort. Gest. Justariten u. J. M. J. 3 vontell, et. fofort. Gest. Justariten in J. M. J. 3 vontell. et. fofort. Gest. Justarite it ecken tann und iede Jauseabeit versieht, indie Seide in st. Jauseable der Gest. Ges

Dit erfongen Etiladelhenitrafe 6, 1.

Sin erfongen Etiladelhenitrafe 6, 2.

Sin Wäddien gefehen Alters incht Stelle der 1.

Dit nurer 10, 10, 20 an den Zaghl. Beftag.

Dit nurer 10, 10, 20 an den Zaghl. Beftag.

Geve. Samelicen indt Beftung det e. gerra, inder Almie der Almie, der ettagen im Zaghl. Beftag.

Geve. Samelicen indt Gellung det e. gerra, inder Almie der auch in einer Almie, Befte Empfehlungen zur Seite. Offerten unter

Ger Alinici Belle Competitungen um Seife. Offerten unter B. A. Cunfertrage 19.

Sie A. Cunfertrage 19.

Währere Beltramstrufe A. Frontspiet. Offerten unter B. A. Cunfertrage 19.

Sie und Angelten und Benedert der Geren unter Beltramstrufe A. Frontspiet.

Sie anthambiges Madden mit guten Zenguissen und Stelle ihr Ande und generate bei einer Heinen Jomitie. Währere Bicklitrafe 10. Ointerhans 1. Et.

Reites Mädden (Dr. Schlitt. 3), d. fold, i. detste Beberg 49, 1.

Sie Mädden (Dr. Schlitt. 3), d. fold, i. detste Beberg 49, 1.

Sie Mädden (Dr. Schlitt. 3), d. fold, i. detste Beberg 49, 1.

Sie Mädden (Dr. Schlitt. 3), d. fold, i. detste Beberg 49, 1.

Sie Mädden (Dr. Schlitt. 3), d. fold, i. detste Beberg 49, 1.

Sie Mädden (Dr. Schlitt. 3), d. fold, i. detste Beberg 49, 1.

Sie Fran inde Belden und Beglein und Beglein und Engeln und Engelne und Beglein und Begl

Mannlidje Verfonen, die Stellung finden. Die ,,Zeutiche Bafangen-Boff" in Giffingen P. Dortmunder Groß-Brauerei

Bertreter für Wiesbaden. Mit ber bortigen Kundichaft bettraute, reprofentationsfabige herren belieben ihre Offerten unter C. A. S an ben Tagot.-Berlag ju richten.

Sofort Vertreter

gel, f. Wiesbaben und Umg, f. e. leicht verläuft. Maffenartikel (Renbett), bobe Provision. Bu melben am Mitwoch bis 2 Uhr im Sofel Zannhäufer. In eine

größere Rapfelfabrit wird bei dauernber Stellung und hobem Lobn ein

Werkmeister

311m fofortigen Einfeit geficht. Offerten unter F. B. El an den Zagbl. Bertag. Ginen tüchtigen Mafchinensichloffer und einen Counted fuch Fr. Veiterting, Jahnfraße 8.

Installateure, tuditige und suverläffige Arbeiter, sosort gefauht. tildtige und guverlässige Arbeiter, sofort gesuch.

F. Bollbein, Hirbrichtrasse 43.

Ein tüddiger Schreiner gesucht Noonkrohe 6, Part.

Ein Schreiner gesucht Schafges 18 bei Vink.

Täddiger Schreinergefühlte gesucht Schläderstruche 18.

Südergebilten und C. Lang, Medzeposse 33.

Süserbursche gesucht Franken 18 bei Born.

Ginige tüchtige Bergoldergeh.

geindt.

Bergoiderei Tetseh. Schwalbackerkt. 8 n. Moright. 7.

Züchtige Malergebülfen geluck.

Dal. Fleinert, Kömerberg 17.

Züchtige Malergebülfen geluck.

A. Kritier. Römerberg 24.

Wialergebülfen geluck.

A. Kritier. Römerberg 24.

Wialergebülfen geluck Dramiensteis 4.4.

Min sincht. Zuprzierged. gel. Jos. Blindhar dr. Instentiers 24.

Lim sincht. Zuprzierged. gel. Jos. Blindhar dr. Instentiers 24.

Leibfünghabter Lapeziere fir deuernde Etellung geluck übergebülfen geluck übergebülfen geluck in deuernde Etellung geluck übergebülfen geluck Hotel
Leibfünghabter Angeiere fir deuernde Etellung zu geluck übergebülfen geluck in deuernde Etellung geluck übergebülfen gelück deuernde Etellung zwei Kupferputzer, übekt Kassekaliner, sonn Sankeliner, junge deue Kupferputzer, Siberputzer, Hausburzehen sir Conditorel wocht Kassekaliner, Beldegaus 21. Lad. Tel. 434.

Za. Zduchmacher auf Woche gelück übersteit in. 9647.

Züchtige Gerundgräber geluck Schaublechtering is. 2040.

Züchtige Gerundgräber geluck Schaublechtering is. 2040.

Züchtige Gerundgräber geluck Schaublechtering is. 2040.

Alrbeiter erh. Beichäftigung bei ber Babis Bermaltung, Luifenftrafte 7. Braver Junge tann als Setzerlebrling eintreten. Pinchtruderei VV. Zimmet.

gefucht.

Tapezirerlehrling

Bolontar

mit zeichnerifdem Zalent für ein Banbureau gefucht Canlaaffe 1.

Schreinerlehrling geindt Morthstrofe 44. 2020 Schneiderlehrling undt Meininger. Maurgasse 14. 28. 30176 Gin Kellnerlehrling mach Mains gelucht. Mäberes mater No. 20280 bei D. Frenz in Mains. Folk aufgangter, gesatt. Wort folkert, sat der Zaght-Aring. 2807 Gin folider Diener sofort gesindt Ledmundstrie 6, 28.

rin folider Diene Junger Diener

October von einzelnem Derrn. Buverlaffige und ber wollen fich melben bon 9-10 und 3-4 Uhr

w. Naldaner, Markitrofe 25.

fofort gelucht.

9703

Sausburfde gelucht Lauggaffe 5.
Gin inner Dausburfde gelucht Friedrichte. 45. Bäderei.

9604

Worfulreite 58. Roben.

Junesturfde, wieder in Wiere ober Weinhamblung ibbig war,
gelucht Fronkruftende 15. Bob. Bort.

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

3002

300

Regelinnge

Regelininge
für Albends gefundt. Raderio

Mäumer-Turnholle, Blatterftraße 16.

Junger Laufdurtsche fofet gefundt Fedige Burgftraße 12.

Jugendlicher Lauflunge gefuckt.

Schungen Baubertsche foret gefucht Fedige Burgftraße 12.

Gen tilchiger Budertnecht gefundt Bischerftraße, auf der Pleiche bet Lenne.

Ein Konn, melden fich um Solche melden, melde gute Zeugn befugte. Naß. Sedanstraße 14. Büderet. 9605.

Gen Konn, melder mit Seinelbau ungerein fann, ofern gefundt, im Neoch der Zogelohn. Nahreed Brucht, der der der Zogelohn. Nahreed Brucht um fof get. Sommenberg Strucht in oder außer der Rollen gute Belinigkrache 16. 1 St. r. Strucht in oder außer der Rollen um fof get. Sommenberg Strucht und ein Zaglöhner auf her feldenberg St.

Zaglöhner für Keharbeit gefundt Rollenders 39.

Zaglöhner für Keharbeit gefundt Kehlende 15. 31b. B. 9024.

Zaglöhner für Keharbeit gefundt Kehlende 15. 31b. B. 9024.

Zaglöhner für Keharbeit gefundt Kehlende 15. 31b. B. 9024.

Zaglöhner für Keharbeit gefundt Kehlende 15. 31b. B. 9024.

Zaglöhner für Scharbeit gefundt Kehlende 15. 31b. B. 9024.

Zaglöhner für Scharbeit gefundt Kehlende 15. 31b. B. 9024.

Zaglöhner für Scharbeit gefundt Kehlende 15. 31b. B. 9024.

Zaglöhner für Scharbeit gefundt Kehlende 15. 31b. B. 9024.

Zaglöhner für Scharbeit gefundt Kehlende 15. 31b. B. 9024.

Zaglöhner für Scharbeit gefundt Kehlende 15. 31b. B. 9024.

Zaglöhner für Scharbeit gefundt Kehlende 15. 31b. B. 9024.

Zaglöhner für Scharbeit gefundt Kehlende 15. 31b. B. 9024.

Zaglöhner für Scharbeit gefundt Kehlende 15. 31b. B. 9024.

Zaglöhner für Scharbeit gefundt Kehlende 15. 31b. B. 9024.

Mannlide Berfonen, Die Stellung Inden. Diener und Arankenpfleger

tuckt, gelinde auf gune Zengulfe, per solert Deteitung. Differten unter A. 735B an die Ammoren-Eppediton von Wilk. Scheller, Bremen, etdeten.

Serrichaftlick inche Stelle, dag der fatheilig, bet eine Verne, od. auf Keiler. Gel. Diff. Reflugitrasse 14. Wiedelbeden.

Gin älterer Handelte, der fein Geldelt wegen Kranthait nicht mehr betreiben darf, jacht gegen geringe Regultung Behähltung in ober anher dem Hand Renthalt nicht nicht Betreiben darf, jacht gegen geringe Regultung Behähltung in ober anher dem Handelte in auch in steriflichen Arbeiten bewondert. Underes im Tagbl-Berlag.

Eages-Veranstaltungen *

Aushaus. Machmitiags 4 libr: Concert. Abends 8 libr: Concert Joshfrunten. 7 libr: Worgenmufit. Abulgliche Schauspiele. Die Bo. August gefchlossen. Restdoert, Speeter. Die 16. August gefchlossen. Freddert, Speeter. Die 16. August gefchlossen. Freddertg. Rachmittags 4 libr: Mitther-Concert.

Neroberg. Nagmittigs * ure; seiner-vanett.
Nies abarer Aunfläfe, Luffenftrig B.
Langer's Kunflesen. Zaunstitiste B.
Folkeleballe, Schnaboectrict. T. G- 9%. Uhr Ab.
Generinfame Griskraukenkoffe. Kafter Nathhaus, Jimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Zeneuer im Nathhaus von
9-127- und 3-6 Uhr menigeflich.
Arbeitsnachweis der Frieder Vereins: Schwolbackertrade 4d der Schwaler giede.
Krankenkoffe für Francu und Jungfrauen. Weibeitelle: Sellsmundfriede 38, Bart.

Vereins-Nadjridjten

Svangelischer Männer- n. Banglings-Verein. 2 Uhr: Anab Abbeilung. 8/2 Uhr: Biblioloft. — Bibliche Belprechung. Cheftsicher Verein hanger Manner. Robend. 5 Uhr: Bibelfrange Uhr Chinite auf Scherne Schulen. Sabend 8/9, Uhr: Evang Berfamulung und Mibelbunde f. Jugend-Abtleitung. ylischkraughen für Schüfer Göberre Schufen (Platerfirahe D. Nachmittugs bis Uhr: Bibelbetrockung. Pölffatungeneinde, Birchoffe dl. Menide Albri: Bortrag. Lappfiffungemeinde, Birchoffe dl. Menide Albri: Bortrag. Lappfiffungemeinde, Birchoffe dl. Menide Albri: Gefangprobe. Naune-Herien, Ghends 3—10 Uhr: Gesten; Olbri: Gefangprobe. Nauner-Juruserein. Ubends 81/8 Uhr: Miegenfechten, 91/8 Uhr: Gefangprobe.

Manner-guruseren. avens o's unt' stogenegen. I ausGelongrote. Aven-Gelofffen.
Turn-Geleffschift. Wends '19-10 lldr: Kürlechten.
Föresdunger Wriefmarken - Sammler Ferein und Section
Föresdunger Siriefmarken - Sammler Ferein und Section
Ferein vom Ganen Krenz zur Erinfer-Feltfung. Weltright. 17.
Michods 6'salldr: Berichmulung.
Aufmännischer Ferein Fiesdung. Abends 9 llhr: Bertammt.
Ernd bodengoffern. Bertein (Einigungs-Syfl.). Rebungsund Berteins-Abend.

Mersteigerungen etc.

Berfteigerung von Schukmaaren im Lotale "Ju den der Künigen".
Martifirahe 26, Borm. 9/5, ühr. (S. Lagdt. 385, S. 7.)
Berfteigerung von Nobilien im Junis Albrechftrahe 11, Bormittags 9/4 ühr. (S. Lagdt. 385, S. 6.)
Forneitung der Bettleigerung von derrese u. KnadensConfeltion v. im Gefchieblofale ber firma (Sehrider Sih am Krausplah, Bormittags 9/5 ühr. (S. Lagdt. 385, S. 9.)
Berfteigerung ind palger auf einem a. 3/5 Worgen großen fählt. Meter an der Mannserfer, Radm. 5 ühr. Sammehhay dei der neuen Gosfabrit. (S. Lagdt. 384, S. 6.)
Bertleigerung von Schoffeinerfeng in der Berthatt Richelsberg 9.5, Rachm. 3 ühr. (S. Lagdt. 385, S. 6.)

Wetter-Berichte

Meteorologifde Beobachtungen

The second second	-						_	-
Wiesbaden, 30 und 31. Juli.		lhr gens.		ilht dan.		llfr mbs.	Tägliches Mittel.	
ou and or. Jun.	80.	31.	80.	81.	80.	81.	80.	31.
Baromet. *) (mm) Thermomet. (C.) Dunfthannt. (mm) Rel. Hendigt. (*/o) Bindriskung Bindrisk	13,1 10,0 90 SB. jdw.		18,8 9,4 88 91. friid.	16,9 8,5 60 R29. mäß.	13,7 8,9 77 92. Lebh.	9,1 89 1923. fdw. v.heit.	13,4 9,4 83	13,2
30 Juli: Nach	anhal	tenber						

*) Die Barometerangaben find auf 0 6. reducirt.

Wetter-Bericht des "Wiesbadener Cagblatt", Mitgetheilf auf Grund ber Berichte ber benifden Seewarte in hamburg, (Radwent verleten).

4. August: wolfig, vielfach beiter, warm, ftellemorife Gewitter.

Buf- und Untergang für Conne (.) und Mond (C).

Verkeljrs-Nadjridjten

Abeindampffdifffahrt.
Ablaifche und Duffeldorfer Gefellschl.
Ablaifche und Duffeldorfer Gefellschl.
Ablaifche und Neifeldorfer Gefellschl.
Aufleit und Mitchen, Kaifer und König", 10% (Schneilight Coundbolt's Und Mitchenslad, 10% und 12%; libr die Edifferschleden und Ablaifche Mittiggs 4% ildr die Schliebe Vieller der Ablaife der

Pheindampffchinfahrt. Rieberfäubilde Dampffchin Meberel. Abfahrt von Biebich: Morgens 6/4, 8/4 Schnellabet nach and Auskunft in Wiebababen: Reile-Burean L. Emgel, Wildels fraße 42 b.

Siebricher gonalfdiffffahrt August Maldmann. Im Anfchinffe an bie Wiesbebener Strofenbahn.

Bur Bufchusse genalfaisstahrt August Waldmenn.
Im Aufchusse an die Wiedelbener Strofenbahn.
Domnerssehrhan 1898. Cättig ab 1. Mei.
Bon Stedreid und Aleinis: 600 So 900 1000 1100 1200 200
300 500 500 500 700 800 9000 ft. An und ab Station Kallerfreise Gentralbahnbof Niemis eld Winnten spiete.

Bon Bafains und Fiederlag: 600 800 9000 1000 1200 100 100 100 100 500 400 500 600 700 5000 ft. An und ab Station Kallerfreise Gentralbahnbof is Dufmuten holter.

Pur Sonen und Heiertage. 8 Aur Dienliggs und Freilags.

† An Wochentogen ab 1. Juni. — Bei gaubiger Witterung anherbem Extratouren.

Dampfer-Sahrten.

Pordbeutifier Liebe in Bremen. (Sauptogent für Biesbaden: B. Chr. Gliffelich, Rerofrage 2.)

Willba !	Remport f	20. 3	Bull	21	Uhr	Mm in Rewyork	
Raijer Bilb. II.	Rembort	30.	3mli	11	Uhr	Rm. pon Reapel.	
Gm#	(Bemia	1. 1	Hug.	10	Hbr	Bim. bon Genna	ä
Trave	Bremen	26.	Juli	12	llhr:	Blitt, von Rewhort	
Saale	Remport	28.	Suli			Bm. in Newwort.	
Sabu		28.	Juli	13	Uhr	Bm. Ligard paifirt	
Giffab, Ridmers	Bremen	20.	Juli	2	Hhr	Mur. von Remport	ä
Gilen Ridnters.	Bremen	26.	Buti	2	11br	Rm. von Baltimore	H
B. Ra. Lnitpold		100	Elita.	1	Hhr	Rm. in Bremerhab	ĕ
Billebab	Bremen	28. 1	Buli	3	11br	Am. por Balrimore	ä
Friebr. b. Große	Bremett	28.	Suli	8	Hhr	Mm. von Reinport	ä
Dredben	Baltimore	26.	Buli			Bm. in Baltimore	ä
Barbaroffa	Memmort	27.	Suli	10	Uhr	Bm. in Newport.	
Maria Ridmers	Baltimore	23.	Inli	7	Hhr	Am. Ligard poffirt	ă
Ronigin Buife .	Remnorf	25.	Sult	6	/r H	hr Bm. Lieard pass	i
Münden	Baltimore	30.	Suli	10	Hbr	18m. Ligard paffirs	ä
Bremen	Membrort	1.	Hug.	. 6	Uhr	Bim. Lizard paffiri	ä

Theater Concerte etc.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements - Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herra Mermann France. Hern Herman Jrmer.

1. Ouverture zu "Das goldene Kreus" Brüll.

2. Chor der Friedensboten aus "Rienzi" Wagner.

3. Dur Erikspang und Kröuungsmarsch aus "Die Felkunger" Kreizehmse.

4. Adagie aus der Sonate pathtitue Beethoven.

5. Trancrmarsch beim Tode Siegfried's aus "Gölterdämmerung" Wagner.

6. Rachklänge von Ossian, Ouverture Gade.

7. Serenade Brags.

6. Fantasie aus "Robert der Teufel" Meyechser.

Abends 8 Uhr:

Abonnements - Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Mermann Bruner.

Herm Hermann France.

1. Ouverture zu "Der Haldsschacht" Fr. Holstein.

2. Finale aus "Euryanthe" Weber.

3. C'était un rêve, Meditation Fr. Behr.

5. Marcia funchre aus der "Erica"-Symphonie

5. Elfenlegende für Harfe allein Oberther.

Herr Wenzel.

6. Eine nordische Heerfahrt, Ouverture Hartmann.

7. Angelas aus "Schoes pittorsaquas" Massenet.

8. Fantasie aus "Alda" Yergi.